



Technische  
Universität  
Braunschweig

---

# **Vorlesungsverzeichnis**

## **Sozialwissenschaften**

### **Master (PO 2021)**

**Wintersemester 2021/22**

Gedruckt aus LSF am: 14.10.2021

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>Master (PO 2021)</b>	<b>4</b>
<b>Fachliche Vertiefung Sozialwissenschaften: 33 CP</b>	<b>5</b>
Pflichtmodul Politikwissenschaft (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Politikwissenschaft (Modulnr.: SW-IB-09)	6
Pflichtmodul Politikwissenschaft (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Politikwissenschaft (Modulnr.: SW-IB-08)	7
Pflichtmodul Soziologie (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie (Modulnr.: SW-SOZ2-11)	8
Pflichtmodul Soziologie (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie (Modulnr.: SW-SOZ2-10)	10
Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Wissenschaftskommunikation (Modulnr.: SW-MEW-79)	12
Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Neue Medien in der Gesellschaft (Modulnr.: SW-MEW-78)	14
Kernmodul Soziologie: Sozialstruktur moderner Gesellschaften (Modulnr.: SW-SOZ2-09)	15
Kernmodul Soziologie: Wirtschaft und Gesellschaft (Modulnr.: SW-SOZ-87)	16
<b>Inter- und transdisziplinärer Bereich: 27 CP</b>	<b>17</b>
Inter- und transdisziplinäres Vertiefungsmodul (Modulnr.: SW-STD-25)	18
Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (18CP) (Modulnr.: SW-STD-26)	20
Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP) (Modulnr.: SW-STD-27)	22
Inter- und transdisziplinäres Modul: Philosophie der Wissenschaft, der Technik und der sozialen Welt (Modulnr.: GE-Phil-26)	25
Inter- und transdisziplinäres Modul: Sprache und Interkulturalität (20/21) (Modulnr.: GE-ES-95)	27
<b>Überfachliche Vertiefung Stadt, Umwelt, Mobilität: 30 CP</b>	<b>30</b>
Life Cycle Assessment for sustainable engineering (Modulnr.: MB-IWF-46)	31
Orientierung Recht (Modulnr.: WW-RW-27)	32
Grundlagen der Verkehrstechnik (Modulnr.: MB-VuA-44)	37
Umweltschutz in Verkehrs- und Stadtplanung (Modulnr.: BAU-STD3-13)	39
Soziale Konflikte und Public Affairs in Stadt, Umwelt und Mobilität (Modulnr.: SW-STD-28)	41
Spezialisierung Recht (Modulnr.: WW-RW-30)	42
Verkehrs- und Stadtplanung (WS 2012/13) (Modulnr.: BAU-STD-33)	47
Energiewirtschaft und Marktintegration erneuerbarer Energien (Modulnr.: ET-HTEE-46)	48
Ganzheitliches Life Cycle Management (Modulnr.: MB-IWF-53)	49
Ingenieur- und Verkehrspsychologie für Sozialwissenschaftler (Modulnr.: PSY-IfP2-73)	52
Innovative Energiesysteme (Modulnr.: ET-HTEE-60)	53
ÖPNV - Betrieb und Fahrzeuge (Modulnr.: BAU-STD5-05)	55
Abfall- und Ressourcenwirtschaft (Modulnr.: BAU-STD5-32)	56

Mechanische und thermische Abfallbehandlung und Luftreinhaltung (Modulnr.: BAU-STD5-34)	57
<b>Abschlussmodul: 30 CP</b>	<b>58</b>
Abschlussmodul Masterarbeit (Modulnr.: SW-STD-29)	59

# Master (PO 2021)

**Beschreibung:**

Sozialwissenschaften (PO 2021)

**Studiendekan:**

Taddicken, Monika, Prof. Dr.

**Studienbeginn:**

WS und im SS

# **Fachliche Vertiefung Sozialwissenschaften: 33 CP**

# Pflichtmodul Politikwissenschaft (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Politikwissenschaft (Modulnr.: SW-IB-09)

## Plastikverbote als globale Regulierung - Theorie und Forschung zur Umsetzung globaler Normen

Anja P. Jakobi

1816021

Seminar

wöchentlich

Di, 15:00 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

### Kommentar

Die Veranstaltung analysiert die Verbreitung globaler Normen und globaler Ideen sozialer Organisation anhand des Beispiels 'Demokratie'. Dazu besprechen wir zunächst Theorien der Diffusion von Ideen und Normen, bevor wir das Beispiel 'Demokratie' als Fallbeispiel untersuchen und anhand unterschiedlicher Methoden den aktuellen Stand der Demokratie auf unterschiedlichen Ebenen analysieren.

### Literatur

B Simmons et al. (Eds.) (2008) The Global Diffusion of Markets and Democracy. Cambridge: Cambridge University Press. D Panke (2018) Research Design & Method Selection: Making Good Choices in the Social Sciences. London: Sage

### Bemerkung

Durchführende(r) DozentIn: Prof. Dr. Anja P. Jakobi | Mail: a.jakobi@tu-bs.de | Teilnehmer\*Innen: Master OGB; Politikwissenschaft A: Theorien und Methoden der Politikwissenschaft Oberbereich: Beide Master OGB; Interdisziplinärer Bereich Politikwissenschaft A: Theorien und Methoden der Politikwissenschaft; Oberbereich: Beide Master SoWi; Pflichtmodul Politikwissenschaft (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Politikwissenschaft; Oberbereich: Beide; Master SoWi; Pflichtmodul Politikwissenschaft (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Politikwissenschaft; Oberbereich: Beide; Arbeitsform: Seminar mit Vorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Poster Prüfung: Die Lektüre der englischsprachigen und deutschsprachigen Texte ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs und für das Ablegen des Modulportfolios. Das Modulportfolio für 9 CP SoWi/OGB besteht aus 4 SWS Seminar (inkl. Vor- und Nachbereitung), zwei Präsentationen und einer Hausarbeit. Das Modulportfolio für 6 CP SoWi/OGB besteht aus 4 SWS Seminar (inkl. Vor- und Nachbereitung) und zwei Präsentationen Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP |

# Pflichtmodul Politikwissenschaft (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Politikwissenschaft (Modulnr.: SW-IB-08)

## Plastikverbote als globale Regulierung - Theorie und Forschung zur Umsetzung globaler Normen

Anja P. Jakobi

1816021

Seminar

wöchentlich

Di, 15:00 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

### Kommentar

Die Veranstaltung analysiert die Verbreitung globaler Normen und globaler Ideen sozialer Organisation anhand des Beispiels 'Demokratie'. Dazu besprechen wir zunächst Theorien der Diffusion von Ideen und Normen, bevor wir das Beispiel 'Demokratie' als Fallbeispiel untersuchen und anhand unterschiedlicher Methoden den aktuellen Stand der Demokratie auf unterschiedlichen Ebenen analysieren.

### Literatur

B Simmons et al. (Eds.) (2008) The Global Diffusion of Markets and Democracy. Cambridge: Cambridge University Press. D Panke (2018) Research Design & Method Selection: Making Good Choices in the Social Sciences. London: Sage

### Bemerkung

Durchführende(r) DozentIn: Prof. Dr. Anja P. Jakobi | Mail: a.jakobi@tu-bs.de | Teilnehmer\*Innen: Master OGB; Politikwissenschaft A: Theorien und Methoden der Politikwissenschaft Oberbereich: Beide Master OGB; Interdisziplinärer Bereich Politikwissenschaft A: Theorien und Methoden der Politikwissenschaft; Oberbereich: Beide Master SoWi; Pflichtmodul Politikwissenschaft (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Politikwissenschaft; Oberbereich: Beide; Master SoWi; Pflichtmodul Politikwissenschaft (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Politikwissenschaft; Oberbereich: Beide; Arbeitsform: Seminar mit Vorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Poster Prüfung: Die Lektüre der englischsprachigen und deutschsprachigen Texte ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs und für das Ablegen des Modulportfolios. Das Modulportfolio für 9 CP SoWi/OGB besteht aus 4 SWS Seminar (inkl. Vor- und Nachbereitung), zwei Präsentationen und einer Hausarbeit. Das Modulportfolio für 6 CP SoWi/OGB besteht aus 4 SWS Seminar (inkl. Vor- und Nachbereitung) und zwei Präsentationen Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP |

# Pflichtmodul Soziologie (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie (Modulnr.: SW-SOZ2-11)

## Theorieansätze in der Arbeits- und Organisationssoziologie

Christian Ebner

1811279

Seminar

wöchentlich

Di, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

### Kommentar

In der Lehrveranstaltung werden ausgewählte Theorien aus dem breiten Spektrum der Arbeits- und Organisationssoziologie behandelt. Die Studierenden lernen dabei unterschiedlichste Erklärungsansätze für aktuelle Phänomene der Arbeitswelt kennen (z.B. zu Lohnungleichheiten, Stress am Arbeitsplatz, Entgrenzung von Erwerbsarbeit und Privatleben etc.). Nachdem zu jedem Themenkomplex einzelne Theoriebausteine vorgetragen und diskutiert werden, entwickeln die Studierenden darauf aufbauend komplexere, ganzheitliche theoretische Modelle (? Theoriengebäude?) zur Erklärung solcher Phänomene.

### Literatur

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

### Bemerkung

Durchführender Dozent: Professor Dr. Christian Ebner | Mail: c.ebner@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer\*innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Kernmodul Soziologie A: Organisationstheorien; Oberbereich: Konzepte der Organisationstheorie; Master Sozialwissenschaften; Kernmodul Soziologie Wirtschaft und Gesellschaft; Oberbereich: Wirtschaftssoziologie oder Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der Soziologie oder Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der Soziologie Arbeitsform: Referate, Diskussion, Theorienbildung Prüfung: Hausarbeit Anmeldung: Anmeldung erfolgt über Stud.IP

## Digitalisierung der Arbeit

Christian Ebner, Thomas Hardwig

1811328

Seminar

14-täglich

Do, 15:00 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 18.11.2021

Ende: 18.11.2021

Einzeltermin

Do, 15:00 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

### Kommentar

Seit den 1980er Jahren vollzieht sich in den Unternehmen ein Übergang von analoger zu digitaler Technik, der in den 1990er Jahren durch das Internet, 10 Jahre später durch mobile Endgeräte beschleunigt wurde. Laut dem Monitor Digitalisierung am Arbeitsplatz des BMAS nutzen inzwischen 80 % der Beschäftigten in Deutschland digitale Informations- und Kommunikationstechnologien. Die Digitalisierung durchdringt inzwischen weite Teile des täglichen Lebens, der Wertschöpfungsprozesse und des Arbeitens und es deutet sich eine so rasche Weiterentwicklung digitaler Anwendungen an, dass von einer digitalen Transformation die Rede ist. Brynjolfsson und McAfee postulieren sogar eine zweite industrielle Revolution. Das Seminar setzt sich zum Ziel, einen Überblick über den Stand der Digitalisierung der Arbeit zu schaffen. Was ist die Digitalisierung der Arbeit? und inwieweit könnten die erwähnten weitreichenden Vermutungen Wirklichkeit werden? Welche Spannungsfelder werden durch die Prozesse der Digitalisierung in die Arbeitswelt und unsere Gesellschaft hineingetragen? Welche Prozesse verzögern und behindern die Digitalisierung der Arbeit? Vor welchen Herausforderungen steht unsere Gesellschaft? Das Seminar wird wesentliche Aspekte der Digitalisierung der Arbeit unter diesen Leitfragen betrachten.

### Literatur

Wird zum Semesterbeginn in Stud.IP zur Verfügung gestellt

### Bemerkung

Durchführende\*r Dozent\*in: Dr. Thomas Hardwig | Mail: t.hardwig@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer\*innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Kernmodul Soziologie A: Organisationstheorien; Oberbereich: Strukturen und Prozesse in Organisationen; Arbeitsform: Das Seminar basiert wesentlich auf den Beiträgen von Studierenden, die gemeinsam auf Basis der bereitgestellten Quellen das Seminarthema erarbeiten. Das heißt, dass eine Teilnahme nur sinnvoll ist, wenn Sie sich durch die für die Sitzung erforderliche Lektüre arbeiten. Studierende leisten zudem sowohl die kleinen Inputs als auch die Referate, die der Lerngruppe zusätzliche, vorbereitete Impulse geben. Der Dozent unterstützt die Lerngruppe durch das Strukturieren des gemeinsamen Arbeitsprozesse mittels Lehrgesprächen Prüfung: Die große Prüfungsleistung besteht in einem Referat mit schriftlicher Ausarbeitung. Nur im Ausnahmefall (z.B. zu viele Referate) sind Hausarbeiten möglich. Die aktive Teilnahme (Studienleistung) wird mit einem



schriftlichen Kurzbeitrag, der in der Lehrveranstaltung in die Diskussion eingebracht und im Seminar-WIKI eingestellt wird, nachgewiesen. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

# Pflichtmodul Soziologie (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie (Modulnr.: SW-SOZ2-10)

## Theorieansätze in der Arbeits- und Organisationssoziologie

Christian Ebner

1811279

Seminar

wöchentlich

Di, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

### Kommentar

In der Lehrveranstaltung werden ausgewählte Theorien aus dem breiten Spektrum der Arbeits- und Organisationssoziologie behandelt. Die Studierenden lernen dabei unterschiedlichste Erklärungsansätze für aktuelle Phänomene der Arbeitswelt kennen (z.B. zu Lohnungleichheiten, Stress am Arbeitsplatz, Entgrenzung von Erwerbsarbeit und Privatleben etc.). Nachdem zu jedem Themenkomplex einzelne Theoriebausteine vorgetragen und diskutiert werden, entwickeln die Studierenden darauf aufbauend komplexere, ganzheitliche theoretische Modelle (? Theoriengebäude?) zur Erklärung solcher Phänomene.

### Literatur

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

### Bemerkung

Durchführender Dozent: Professor Dr. Christian Ebner | Mail: c.ebner@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer\*innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Kernmodul Soziologie A: Organisationstheorien; Oberbereich: Konzepte der Organisationstheorie; Master Sozialwissenschaften; Kernmodul Soziologie Wirtschaft und Gesellschaft; Oberbereich: Wirtschaftssoziologie oder Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der Soziologie oder Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der Soziologie Arbeitsform: Referate, Diskussion, Theorienbildung Prüfung: Hausarbeit Anmeldung: Anmeldung erfolgt über Stud.IP

## Digitalisierung der Arbeit

Christian Ebner, Thomas Hardwig

1811328

Seminar

14-täglich

Do, 15:00 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 18.11.2021

Ende: 18.11.2021

Einzeltermin

Do, 15:00 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

### Kommentar

Seit den 1980er Jahren vollzieht sich in den Unternehmen ein Übergang von analoger zu digitaler Technik, der in den 1990er Jahren durch das Internet, 10 Jahre später durch mobile Endgeräte beschleunigt wurde. Laut dem Monitor Digitalisierung am Arbeitsplatz des BMAS nutzen inzwischen 80 % der Beschäftigten in Deutschland digitale Informations- und Kommunikationstechnologien. Die Digitalisierung durchdringt inzwischen weite Teile des täglichen Lebens, der Wertschöpfungsprozesse und des Arbeitens und es deutet sich eine so rasche Weiterentwicklung digitaler Anwendungen an, dass von einer digitalen Transformation die Rede ist. Brynjolffson und McAfee postulieren sogar eine zweite industrielle Revolution. Das Seminar setzt sich zum Ziel, einen Überblick über den Stand der Digitalisierung der Arbeit zu schaffen. Was ist die Digitalisierung der Arbeit? und inwieweit könnten die erwähnten weitreichenden Vermutungen Wirklichkeit werden? Welche Spannungsfelder werden durch die Prozesse der Digitalisierung in die Arbeitswelt und unsere Gesellschaft hineingetragen? Welche Prozesse verzögern und behindern die Digitalisierung der Arbeit? Vor welchen Herausforderungen steht unsere Gesellschaft? Das Seminar wird wesentliche Aspekte der Digitalisierung der Arbeit unter diesen Leitfragen betrachten.

### Literatur

Wird zum Semesterbeginn in Stud.IP zur Verfügung gestellt

### Bemerkung

Durchführende\*r Dozent\*in: Dr. Thomas Hardwig | Mail: t.hardwig@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer\*innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Kernmodul Soziologie A: Organisationstheorien; Oberbereich: Strukturen und Prozesse in Organisationen; Arbeitsform: Das Seminar basiert wesentlich auf den Beiträgen von Studierenden, die gemeinsam auf Basis der bereitgestellten Quellen das Seminarthema erarbeiten. Das heißt, dass eine Teilnahme nur sinnvoll ist, wenn Sie sich durch die für die Sitzung erforderliche Lektüre arbeiten. Studierende leisten zudem sowohl die kleinen Inputs als auch die Referate, die der Lerngruppe zusätzliche, vorbereitete Impulse geben. Der Dozent unterstützt die Lerngruppe durch das Strukturieren des gemeinsamen Arbeitsprozesse mittels Lehrgesprächen Prüfung: Die große Prüfungsleistung besteht in einem Referat mit schriftlicher Ausarbeitung. Nur im Ausnahmefall (z.B. zu viele Referate) sind Hausarbeiten möglich. Die aktive Teilnahme (Studienleistung) wird mit einem

schriftlichen Kurzbeitrag, der in der Lehrveranstaltung in die Diskussion eingebracht und im Seminar-WIKI eingestellt wird, nachgewiesen. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

# Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Wissenschaftskommunikation (Modulnr.: SW-MEW-79)

## Forschungskolloquium Kommunikations- und Medienwissenschaften

**Monika Taddicken**

**1814015**

Seminar

14-tägig

Fr, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

### **Kommentar**

In diesem Forschungskolloquium werden in einem zwei-wöchentlichen Rhythmus aktuelle Fragestellungen der Kommunikationswissenschaft behandelt. Hierzu werden unterschiedliche kommunikationswissenschaftliche Projekte präsentiert und diskutiert. Dabei kann es sich beispielsweise um Promotionsvorhaben, abgeschlossene Forschungsprojekte, Publikationsvorschläge, BA- und MA-Abschlussarbeiten, kommunikationswissenschaftliche Projekte im Master-Studiengang Medientechnik und Kommunikation oder Ergebnisse aus Medienpraxis-Veranstaltungen handeln. Auch wird aktuelle Literatur diskutiert. Die Studierenden erhalten so einen Einblick in den Stand der aktuellen kommunikationswissenschaftlichen Forschung. Sie lernen dadurch, sozialen Problemen und Fragestellungen mit Bezug zu öffentlicher und digitaler Kommunikation theoretisch zu begegnen. Durch den diskursiven Charakter der Veranstaltung wird das kritische Denken und Argumentieren geschult. Darüber hinaus erhalten die Studierenden Einblick in unterschiedliche Phasen wissenschaftlicher Erkenntnisgewinnungsprozesse.

### **Bemerkung**

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Monika Taddicken | Mail: m.taddicken@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer(innen): Master Medientechnik und Kommunikation; Wissenschaftskommunikation; Master Medienwissenschaften; Wahlpflichtbereich 6c; Modul Wissenschaftskommunikation; Master Organisation, Governance, Bildung; Interdisziplinäresmodul Journalistik; Master Sozialwissenschaften; Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Wissenschaftskommunikation;  
Arbeitsform: Arbeitsform: Kolloquium mit aktiver Mitarbeit, Präsentation eines eigenen Projekts, Diskussionen. Prüfung: Leistung im Modul Medienpraxis: Studienleistung ? die Vergabe von CP für das Modul Medienpraxis kann in Absprache individuell geregelt werden. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

## Nah dran an der Wissenschaft - mit Wissenschaftsjournalisten und PR-Profis im Gespräch (Ü)

**Carmen Woiczky**

**1814019**

Übung

Beginn: 04.11.2021

14-tägig

Do, 09:45 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

### **Kommentar**

Ziel dieses Seminars ist es, Wissenschaftskommunikation von zwei Seiten zu betrachten und dabei den Alltag von Journalisten sowie von Pressesprechern und PR-Profis kennen zu lernen. Auf der einen Seite sind die Wissenschaftler: sie stehen unter Druck. Sie müssen mit ihren Forschungsergebnissen rasch in die Öffentlichkeit, um Aufmerksamkeit für ihr Fach, ihre Universität zu bekommen und oft auch, um dringend benötigte Drittmittel einzuwerben. Auf der anderen Seite sind die Journalisten: sie stehen ebenfalls unter Druck. Sie müssen immer schnell reagieren, sind aber in der Regel keine Wissenschaftsexperten. Sie müssen verständlich berichten und dazu aufpassen, besonders bei medizinischen Themen keinen unangemessenen sensationellen Bericht zu verfassen, der unbegründete Hoffnungen beim Leser/Hörer wecken. Im Extremfall könnte es eine Rüge vom Presserat geben. Die Studierenden erfahren: - welchen Herausforderungen Wissenschaftsjournalisten gegenüberstehen - was es für Programmverantwortliche heißt, zielgruppengerecht Wissenschaftssendungen bzw. wissenschaftliche Beiträge im Tagesprogramm zu planen - wie das Zusammenspiel bzw. Spannungsfeld von PR-Profis und Journalisten aussieht - in welchen Fällen Journalisten PR statt Aufklärung betreiben - welche Aufgaben Pressesprecher in Wissenschaftseinrichtungen haben und wie sie mit den Anforderungen, die Journalisten stellen, umgehen. Methode: wissenschaftliche Analyse und direkter Kontakt Die Studierenden sollen: - in vorbereitenden Treffen und Übungen verschiedene Sendungen/Radiobeiträge analysieren und ableiten, welche Intentionen mit den Sendungen/Beiträgen verbunden sind. - in vorbereitenden Treffen ein Konzept für die PR und Öffentlichkeitsarbeit verschiedener Wissenschaftsbetriebe (JKI und HZI) erstellen - jeweils vor Ort die gewonnenen Erkenntnisse und Hypothesen mit der Praxis abgleichen - im Gesprächen auch persönliche Fragen stellen können und Berufs-Laufbahnen kennen lernen

### **Bemerkung**

Durchführende(r) Dozent(in): Frau Woiczky, c.woiczky.fm@ndr.de | TeilnehmerInnen: BA Medienwissenschaften (BPO 2017, BPO 2019/20): Medienpraxis und Professionalisierung Master

Medientechnik und Kommunikation; Wissenschaftskommunikation; Master Medienwissenschaften; Wahlpflichtbereich 6c; Modul Wissenschaftskommunikation; Master Organisation, Governance, Bildung(PO 2015); Interdisziplinäres Modul: Journalistik; Master Organisation, Governance, Bildung (PO 2021); Interdisziplinäres Modul: Wissenschaftskommunikation; Master Sozialwissenschaften; Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Wissenschaftskommunikation; Anmeldungen nur über: über StudIP

## Grundlagen der Wissenschaftskommunikation

**Werner Große**

**1814170**

Vorlesung

wöchentlich

Di, 13:15 - 14:45 Uhr

Pockelsstraße 3 (4206)

4206.01.0113 - PK 3.2

### **Kommentar**

Einstein kennt zwar jeder, doch seine Theorien eher nicht. Alle reden übers Klima, doch wer blickt da wirklich durch? Der Weg zu verbürgtem Wissen und wissenschaftlicher Information ist steinig und voller Widersprüche. Was sagt die Wissenschaft zu diesem, für sie ureigenem Thema? Wie funktioniert ?Wissenschaftskommunikation?? Gibt es Erkenntnisse darüber, wie Wissenschaftler miteinander kommunizieren? Haben sie die Mittel, um darüber hinaus die Allgemeinheit nachhaltig zu informieren? Inwieweit interessiert sich die Öffentlichkeit für die Inhalte der Wissenschaft? Unterscheidet sich Wissenschaftskommunikation von anderen Kommunikationsformen, vielleicht sogar grundlegend? In der Vorlesung beschäftigen wir uns mit den sozialen, politischen und ökonomischen Randbedingungen dieser Fragen. Den Fokus legen wir jedoch auf die Besonderheiten des Wissenschaftsbetriebs wie auf die kommunikativen Möglichkeiten der heutigen Verbreitungsmedien.

### **Literatur**

Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

### **Bemerkung**

Durchführende(r) DozentIn: Werner Große ? wernergrosse@t-online.de Teilnehmer(Innen): Master Medientechnik und Kommunikation (Modul Wissenschaftskommunikation) Master Medienwissenschaften (Wahlpflichtbereich 6c Modul Wissenschaftskommunikation) Master Organisation, Governance, Bildung (Interdisziplinäresmodul Journalistik) Master Sozialwissenschaften (Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Wissenschaftskommunikation) Arbeitsform: Vorlesung Prüfungsform: Anmeldung: Erfolgt über StudIP

# Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Neue Medien in der Gesellschaft (Modulnr.: SW-MEW-78)

## Neue Medien in der Gesellschaft

Monika Taddicken

1814173

Seminar

wöchentlich

Mi, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

### Kommentar

Neue Medien berühren Praktiken des alltäglichen Informationsverhaltens, der kulturellen Teilhabe und der Beziehungspflege genauso wie die Arbeit professioneller Kommunikatoren in Journalismus, Politik oder PR, sowohl innerhalb ihrer jeweiligen Organisationen als auch im Verhältnis zu ihren jeweiligen kommunikativen Bezugsgruppen. Sie verändern die Strukturen gesellschaftlicher Öffentlichkeit und brechen die Dominanz des Modus Massenkommunikation und seiner institutionalisierten Formen auf, indem sie andere Modi, Arenen und Ebenen bereitstellen, die Kommunikationsinhalte für einen (potentiell) großen Personenkreis sichtbar und zugänglich machen. Dies wiederum wirkt sich auch auf das Verständnis von Privatsphäre und informationeller Selbstbestimmung aus, weil die Kontrolle über und die Abgrenzung von Publika für persönliche Informationen schwerer fällt. Die Vorlesung gibt einen Überblick über den aktuellen Forschungs- und Diskussionsstand.

### Literatur

Basisliteratur: Schmidt, J.-H. & Taddicken, M. (2016). Handbuch Soziale Medien. Wiesbaden: VS-Verlag Weiterführend: Schweiger, W. & Beck, K. (2010). Handbuch Online-Kommunikation. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

### Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Monika Taddicken | Mail: m.taddicken@tu-braunschweig.de Teilnehmer(innen): MA Medientechnik und Kommunikation Kernbereich Kommunikation: Pflichtmodule Kommunikationswissenschaft (30 LP) > Neue Medien (2015) , MA Medienwissenschaften, Modul "Neue Medien" Arbeitsform: regelmäßige aktive Teilnahme Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert die regelmäßige Anwesenheit der Teilnehmenden. Das heißt in der Regel in mindestens 80% der Präsenzzeit. Prüfung: Modulabschlussprüfung als Hausarbeit, das dazugehörige Seminar wird im nächsten Semester angeboten Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

# Kernmodul Soziologie: Sozialstruktur moderner Gesellschaften (Modulnr.: SW-SOZ2-09)

## Soziale Ungleichheit im Lebensverlauf: Bildung, Ausbildung, Studium, Berufseinstieg, Aufstieg

Dirk Konietzka, Okka Zimmermann

1801009

Seminar

wöchentlich

Do, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

### Kommentar

In dem Seminar soll soziale Ungleichheit im nicht-privaten Bereich aus der Lebenslaufperspektive beleuchtet werden. Dazu werden zentrale Aspekte der Entstehung sozialer Ungleichheit innerhalb von Phasen von Bildung, Ausbildung, Studium und Beruf betrachtet, sowie an den Übergängen zwischen diesen Phasen, z.B. von Bildung in Ausbildung und vom Studium in den Beruf. Dies wird im Hinblick auf institutionelle Kontexte, längerfristige Wandlungstendenzen sowie herkunfts-, geschlechtsspezifische und ethnische Ungleichheiten betrachtet. Durch eine international vergleichende Perspektive soll eine differenzierte Einsicht in den spezifischen Kontext in Deutschland gewonnen werden. Die erfolgreiche Teilnahme am Seminar setzt die regelmäßige eigenständige Auseinandersetzung mit neuerer Forschungsliteratur voraus. Der Umgang mit empirischen Studien, entsprechende soziologische Methodenkenntnisse sowie die Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Literatur werden vorausgesetzt.

### Literatur

Wird im Seminar bekannt gegeben

### Bemerkung

Durchführende Dozentin: Dr. Okka Zimmermann | Mail: o.zimmermann@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer\*innen: Master Organisation, Governance, Bildung; (Kernmodul Soziologie B: Soziale Mobilität und Ungleichheit; Oberbereich: Mobilitätsprozesse im Arbeitsmarkt;) Master Sozialwissenschaften (Kernmodul Soziologie: Sozialstruktur moderner Gesellschaften; Oberbereich: )  
Arbeitsform: Abhängig von den Rahmenbedingungen. Voraussichtlich wird der Kurs aus synchronen und asynchronen Onlinelehrelementen bestehen. Wenn die Situation es zulässt, können die synchronen Veranstaltungen als Präsenzveranstaltungen abgehalten werden. Ansonsten wird zur Webinarteilnahme (BigBlueButton oder WebEx) Audio- und Videozugang benötigt. Prüfung: Hausarbeit. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

# Kernmodul Soziologie: Wirtschaft und Gesellschaft (Modulnr.: SW-SOZ-87)

## Theorieansätze in der Arbeits- und Organisationssoziologie

Christian Ebner

1811279

Seminar

wöchentlich

Di, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

### Kommentar

In der Lehrveranstaltung werden ausgewählte Theorien aus dem breiten Spektrum der Arbeits- und Organisationssoziologie behandelt. Die Studierenden lernen dabei unterschiedlichste Erklärungsansätze für aktuelle Phänomene der Arbeitswelt kennen (z.B. zu Lohnungleichheiten, Stress am Arbeitsplatz, Entgrenzung von Erwerbsarbeit und Privatleben etc.). Nachdem zu jedem Themenkomplex einzelne Theoriebausteine vorgetragen und diskutiert werden, entwickeln die Studierenden darauf aufbauend komplexere, ganzheitliche theoretische Modelle (? Theoriengebäude?) zur Erklärung solcher Phänomene.

### Literatur

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

### Bemerkung

Durchführender Dozent: Professor Dr. Christian Ebner |Mail: c.ebner@tu-braunschweig.de

Teilnehmer\*innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Kernmodul Soziologie

A: Organisationstheorien; Oberbereich: Konzepte der Organisationstheorie; Master

Sozialwissenschaften; Kernmodul Soziologie Wirtschaft und Gesellschaft; Oberbereich:

Wirtschaftssoziologie oder Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (9CP):

Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der

Soziologie oder Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (6CP): Vertiefende Theorien

und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der Soziologie Arbeitsform:

Referate, Diskussion, Theorienbildung Prüfung: Hausarbeit Anmeldung: Anmeldung erfolgt über

Stud.IP

## Agilität und Partizipation - Zentrale Eckpfeiler "moderner Arbeitswelten"?

Herbert Oberbeck

1811344

Seminar

wöchentlich

Fr, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

### Kommentar

Seit einigen Jahren wird hierzulande ? wieder einmal ? ein grundlegender Strukturwandel von Unternehmensorganisationen gefordert, um aktuellen und immer schnelleren Veränderungen der unterschiedlichsten Märkte gerecht werden zu können. In der Durchsetzung von flacheren Hierarchien und einem breiteren Einbezug von Beschäftigtengruppen bei der Suche nach Innovationen von Produkten und Prozessen werden Schlüsselemente ?moderner Arbeitswelten? gesehen. In der LV sollen anhand empirischer Studien Mythen und Fakten sogenannter ?moderner Arbeitswelten? untersucht werden, unter Einbezug von Studien zu subjektiven Ansprüchen abhängig Beschäftigter an Arbeitsinhalte und Partizipation.

### Literatur

Basisliteratur wird zu Beginn des Semesters benannt.

### Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Herbert Oberbeck Teilnehmer(innen): Master

Organisation, Governance, Bildung (Kernmodul Soziologie C Bereich: Arbeitsbeziehungen und

innerorganisatorische Demokratie) Master Sozialwissenschaften (Kernmodul Soziologie: Wirtschaft

und Gesellschaft: Innerorganisatorische Demokratie) Arbeitsform: Lektürekurs, Einzel- und

Gruppenreferate; die LV wird online stattfinden Prüfung: Hausarbeiten auf der Basis von Referaten;

Studienleistungen können erbracht werden Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.



## **Inter- und transdisziplinärer Bereich: 27 CP**

## Inter- und transdisziplinäres Vertiefungsmodul (Modulnr.: SW-STD-25)

### Inter- und transdisziplinäres Vertiefungsmodul: Psychologische und politikwissenschaftliche Schnittstellen in Forschung und Praxis

Nils C. Bandelow, Johanna Hornung

1815005

Online-Seminar

Beginn: 12.11.2021

Ende: 12.11.2021

Einzeltermin

Fr, 15:00 - 18:30 Uhr

Beginn: 13.11.2021

Ende: 13.11.2021

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 17:00 Uhr

Beginn: 29.01.2022

Ende: 29.01.2022

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 16:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 30.01.2022

Ende: 30.01.2022

Einzeltermin

So, 09:00 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

#### Kommentar

Das Vertiefungsmodul bildet die Brücke zwischen der sozialwissenschaftlichen Säule und der Säule Stadt, Umwelt und Mobilität im Studiengang. Die Studierenden lernen Fragestellungen für die inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit zu entwickeln sowie methodische und theoretische Perspektiven für deren Bearbeitung kennen. Im Seminar wird zunächst in die Grundlagen inter- und transdisziplinärer Forschung eingeführt, anschließend werden ausgewählte Theorien und Methoden am Beispiel verschiedener Forschungsprojekte veranschaulicht und angewendet. Um den interdisziplinären Charakter zu spiegeln, wird das Seminar gemeinsam von einer Sozialwissenschaftlerin (Johanna Hornung) und einer Psychologin (Madita Olvermann) durchgeführt. Mit Blick auf die transdisziplinäre Dimension wird auch der Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis und die Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen und privatwirtschaftlichen Akteuren adressiert.

#### Literatur

Die Literatur wird vor dem Blockseminar in StudIP zur Verfügung gestellt.

#### Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Dr. Johanna Hornung | E-Mail: j.hornung@tu-braunschweig.de  
Studiengänge: Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Vertiefungsmodul; Inter- und transdisziplinäre Forschungsarbeit mit sozialwissenschaftlicher und nicht-sozialwissenschaftlicher Beteiligung  
Hinweis: Die ersten Termine im Oktober finden als Onlinelehre statt, die Termine im Januar werden in Präsenzlehre stattfindend. Arbeitsform: In der Veranstaltung bei StudIP wird Pflichtlektüre zur Verfügung gestellt. Hintergründe präsentieren die Lehrenden in eigenen Vorträgen. Im Rahmen von Plenums- und Gruppenarbeiten werden die Inhalte gemeinsam mit den Studierenden vertieft. Die Veranstaltung wird in Abhängigkeit von den jeweils geltenden Richtlinien ggf. digital über BBB oder WebEx stattfinden. Prüfung: Eigenständiges Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit in Form einer Hausarbeit für das Modul. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

### Inter- und transdisziplinäres Vertiefungsmodul: Psychologische und politikwissenschaftliche Schnittstellen in Forschung und Praxis

N.N. (Dozent Psychologie), Nils C. Bandelow

1815010

Online-Seminar

Beginn: 12.11.2021

Ende: 12.11.2021

Einzeltermin

Fr, 15:00 - 18:30 Uhr

Beginn: 13.11.2021

Ende: 13.11.2021

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 17:00 Uhr

Beginn: 29.01.2022

Ende: 29.01.2022

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 16:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

#### Kommentar

Das Vertiefungsmodul bildet die Brücke zwischen der sozialwissenschaftlichen Säule und der Säule Stadt, Umwelt und Mobilität im Studiengang. Die Studierenden lernen Fragestellungen für die inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit zu entwickeln sowie methodische und theoretische Perspektiven für deren Bearbeitung kennen. Im Seminar wird zunächst in die Grundlagen inter- und transdisziplinärer Forschung eingeführt, anschließend werden ausgewählte Theorien und Methoden am Beispiel verschiedener Forschungsprojekte veranschaulicht und angewendet. Um den interdisziplinären Charakter zu spiegeln, wird das Seminar gemeinsam von einer Sozialwissenschaftlerin (Johanna Hornung) und einer Psychologin (Madita Olvermann) durchgeführt. Mit Blick auf die transdisziplinäre Dimension wird auch der Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis und die Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen und privatwirtschaftlichen Akteuren adressiert.

#### Literatur

Die Literatur wird vor dem Blockseminar in StudIP zur Verfügung gestellt.

#### Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Madita Olvermann | Mail: madita.olvermann@tu-braunschweig.de  
Studiengänge: Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Vertiefungsmodul; Inter- und transdisziplinäre Forschungsarbeit mit sozialwissenschaftlicher und nicht-

Beginn: 30.01.2022  
Ende: 30.01.2022  
Einzeltermin  
So, 09:00 - 13:00 Uhr  
Bienroder Weg 97 (1328)  
1328.01.171 - BI 97.8

sozialwissenschaftlicher Beteiligung Arbeitsform: In der Veranstaltung bei StudIP wird Pflichtlektüre zur Verfügung gestellt. Hintergründe präsentieren die Lehrenden in eigenen Vorträgen. Im Rahmen von Plenums- und Gruppenarbeiten werden die Inhalte gemeinsam mit den Studierenden vertieft. Die Veranstaltung wird in Abhängigkeit von den jeweils geltenden Richtlinien ggf. digital über BBB oder WebEx stattfinden. Hinweis: Die ersten Termine im Oktober finden als Onlinelehre statt, die Termine im Januar werden in Präsenzlehre stattfinden Prüfung: Eigenständiges Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit in Form einer Hausarbeit für das Modul. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

## Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (18CP) (Modulnr.: SW-STD-26)

### Forschungskolloquium Soziologie/ Begleitveranstaltung Projektmodule

Dirk Konietzka

1801074

Kolloq

wöchentlich

Do, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

#### Kommentar

In dem Kolloquium werden Konzepte von Abschlussarbeiten und Zwischenberichte laufender Projekte besprochen. Die Inhalte der Veranstaltung richten sich an den jeweiligen Arbeitsvorhaben, Fragestellungen und Methoden der Teilnehmenden aus.

#### Bemerkung

Durchführende\*r Dozent\*in: Prof. Dr. Konietzka | Mail: d.konietzka@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer\*innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Master Organisation, Governance, Bildung; Projektmodul II Master Sozialwissenschaften; Abschlussmodul Master Sozialwissenschaften; Projektmodul Arbeitsform: Präsentation und Diskussion von Forschungsvorhaben Prüfung: Abschlussbericht (Projektmodule) Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

### Projekt- und Masterandenkurs

Christian Ebner

1811297

Seminar

wöchentlich

Di, 13:15 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

#### Kommentar

Der Kurs unterstützt die Studierenden im Rahmen des Projektmoduls bei der Erarbeitung spezifischer Projekte aus dem Bereich der Arbeits- und Organisationssoziologie. Die Studierenden sind angehalten, eine eigenständige Projektidee zu entwickeln und eine empirische Studie selbst durchzuführen. Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer werden dabei im Forschungsprozess an zentralen Stellen ihrer Erarbeitung ? Themenfindung und Formulierung einer soziologischen Fragestellung, Theorieentwicklung, Überlegungen zum Forschungsdesign und Datenauswertung ? beraten und unterstützt. Ziel ist es, die Projektidee anzuschleichen, Meilensteine zu vereinbaren, Vorgehensweisen zu reflektieren und erste Teilergebnisse vorzustellen und zu diskutieren. Die Projektergebnisse werden schließlich in einem Abschlussbericht schriftlich dargelegt. !Achtung! Der Kurs läuft über 2 Semester. Er beginnt immer im Sommersemester (Teil 1 der Veranstaltung) und wird dann im Wintersemester (Teil 2 der Veranstaltung) fortgeführt. Ein Neueinstieg ist daher ausschließlich im Sommersemester möglich.

#### Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

#### Bemerkung

Durchführender Dozent: Prof. Dr. Christian Ebner | c.ebner@tu-braunschweig.de Teilnehmer\*innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Projektmodul II: Sozialwissenschaften; Oberbereich: Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen; Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Oberbereich: Kolloquium Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul(9CP); Oberbereich: Begleitveranstaltung zum Projekt oder Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul(18CP); Oberbereich: Begleitveranstaltung zum Projekt Master Sozialwissenschaften; Abschlussmodul Masterarbeit ; Oberbereich: Kolloquium Arbeitsform: Inputs seitens des Dozierenden; Diskussion von Forschungsprojekten; Vorstellung von Projektzwischenständen Prüfung: Projektbericht Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

### Forschungskolloquium Politikwissenschaft/Begleitveranstaltung Projektmodul

Nils C. Bandelow

1815028

Online-Seminar

wöchentlich

Mo, 16:45 - 18:15 Uhr

#### Kommentar

Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsprojekte und Qualifikationsarbeiten am Lehrstuhl für Vergleichende Regierungslehre und Politikfeldanalyse.

**Literatur**

Die Literatur wird in StudIP zur Verfügung gestellt.

**Bemerkung**

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Nils C. Bandelow | Mail: nils.bandelow@tu-braunschweig.de  
TeilnehmerInnen: Bachelor (Integrierte) Sozialwissenschaften Master Sozialwissenschaften;  
Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (18CP); Master Sozialwissenschaften; Inter- und  
transdisziplinäres Projektmodul (9CP); Master Organisation, Governance, Bildung; Projektbereich:  
Projektmodul II: Sozialwissenschaften; Oberbereich: Begleitveranstaltung in Governance oder  
Organisationskulturen Master Sozialwissenschaften; Abschlussmodul Masterarbeit; Oberbereich:  
Kolloquium; Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Master MuK Arbeitsform:  
Vorträge, Diskussionen. Die Veranstaltung wird in Abhängigkeit von den jeweils gültigen  
Empfehlungen entweder digital oder in Präsenz stattfinden. Prüfung: Nach den Vorgaben von  
Prüfungsordnungen. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.

## Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen

**Anja P. Jakobi**

**1816033**

Seminar

**Bemerkung**

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Anja P. Jakobi | Mail: a.jakobi@tu-braunschweig.de |  
Teilnehmer(innen): MA OGB - Projektmodul II: Sozialwissenschaften | MA SoWi - Inter- und  
transdisziplinäres Projektmodul 18 CP MA SoWi - Inter- und transdisziplinäres Projektmodul 9 CP  
Hinweis: Termine finden nach Absprache individuell statt. Arbeitsform: Projektarbeit Anmeldung:  
Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

## Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP) (Modulnr.: SW-STD-27)

### Forschungskolloquium Soziologie/ Begleitveranstaltung Projektmodule

Dirk Konietzka

1801074

Kolloq

wöchentlich

Do, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

#### Kommentar

In dem Kolloquium werden Konzepte von Abschlussarbeiten und Zwischenberichte laufender Projekte besprochen. Die Inhalte der Veranstaltung richten sich an den jeweiligen Arbeitsvorhaben, Fragestellungen und Methoden der Teilnehmenden aus.

#### Bemerkung

Durchführende\*r Dozent\*in: Prof. Dr. Konietzka | Mail: d.konietzka@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer\*innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Master Organisation, Governance, Bildung; Projektmodul II Master Sozialwissenschaften; Abschlussmodul Master Sozialwissenschaften; Projektmodul Arbeitsform: Präsentation und Diskussion von Forschungsvorhaben Prüfung: Abschlussbericht (Projektmodule) Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

### Projekt- und Masterandenkurs

Christian Ebner

1811297

Seminar

wöchentlich

Di, 13:15 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

#### Kommentar

Der Kurs unterstützt die Studierenden im Rahmen des Projektmoduls bei der Erarbeitung spezifischer Projekte aus dem Bereich der Arbeits- und Organisationssoziologie. Die Studierenden sind angehalten, eine eigenständige Projektidee zu entwickeln und eine empirische Studie selbst durchzuführen. Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer werden dabei im Forschungsprozess an zentralen Stellen ihrer Erarbeitung ? Themenfindung und Formulierung einer soziologischen Fragestellung, Theorieentwicklung, Überlegungen zum Forschungsdesign und Datenauswertung ? beraten und unterstützt. Ziel ist es, die Projektidee anzuschleppen, Meilensteine zu vereinbaren, Vorgehensweisen zu reflektieren und erste Teilergebnisse vorzustellen und zu diskutieren. Die Projektergebnisse werden schließlich in einem Abschlussbericht schriftlich dargelegt. !Achtung! Der Kurs läuft über 2 Semester. Er beginnt immer im Sommersemester (Teil 1 der Veranstaltung) und wird dann im Wintersemester (Teil 2 der Veranstaltung) fortgeführt. Ein Neueinstieg ist daher ausschließlich im Sommersemester möglich.

#### Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

#### Bemerkung

Durchführender Dozent: Prof. Dr. Christian Ebner | c.ebner@tu-braunschweig.de Teilnehmer\*innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Projektmodul II: Sozialwissenschaften; Oberbereich: Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen; Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Oberbereich: Kolloquium Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul(9CP); Oberbereich: Begleitveranstaltung zum Projekt oder Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul(18CP); Oberbereich: Begleitveranstaltung zum Projekt Master Sozialwissenschaften; Abschlussmodul Masterarbeit ; Oberbereich: Kolloquium Arbeitsform: Inputs seitens des Dozierenden; Diskussion von Forschungsprojekten; Vorstellung von Projektzwischenständen Prüfung: Projektbericht Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

### Seminar zum Kommunikationswissenschaftlichen Projekt (1)

Monika Taddicken

1814018

Seminar

Beginn: 05.11.2021

14-tägig

Fr, 09:45 - 11:15 Uhr

#### Kommentar

Diese Veranstaltung unterstützt die Studierenden im Rahmen des Projektmoduls im MA-Studiengang 'Medientechnik und Kommunikation' bei der Erarbeitung eigener

Bienroder Weg 97 (1328)  
1328.01.134 - BI 97.6

kommunikationswissenschaftlicher Projekte. Das Angebot dient dazu, den Master-Studierenden über den Projektzeitraum hinweg bei der Entwicklung eines geeigneten Forschungszugangs und einer sinnvollen Forschungsmethode Hilfestellung zu geben. Ziel ist es die Projektidee anzuschleichen, Meilensteine zu vereinbaren, Vorgehensweisen zu reflektieren und ggf. erste Teilergebnisse zu diskutieren.

**Literatur**

Festlegung in den Sitzungen

**Bemerkung**

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Monika Taddicken | Mail: m.taddicken@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer(innen): Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP); Master Medientechnik und Kommunikation: MA Medientechnik und Kommunikation: Wahlpflichtmodule im Praxisbereich Projekt/Praktikum Arbeitsform: Kolloquium mit aktiver Mitarbeit, Präsentation eines eigenen Projekts, Diskussionen. Je nach Bedarf wechseln sich regelmäßige Gruppensitzungen (Termine werden in der Einführungsveranstaltung abgestimmt), Onlinephasen und individuelle Beratung ab. Prüfung: Leistung im Modul Kommunikationswissenschaftliches Projekt im MA MuK. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

## Seminar zum Kommunikationswissenschaftlichen Projekt (2)

**Esther Greussing, Monika Taddicken**

**1814066**

Seminar

Beginn: 01.11.2021

14-täglich

Mo, 15:00 - 16:30 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

**Kommentar**

Diese Veranstaltung unterstützt die Studierenden im Rahmen des Projektmoduls im MA-Studiengang 'Medientechnik und Kommunikation' bei der Erarbeitung eigener kommunikationswissenschaftlicher Projekte. Das Angebot dient dazu, den Master-Studierenden über den Projektzeitraum hinweg bei der Entwicklung eines geeigneten Forschungszugangs und einer sinnvollen Forschungsmethode Hilfestellung zu geben. Ziel ist es die Projektidee anzuschleichen, Meilensteine zu vereinbaren, Vorgehensweisen zu reflektieren und ggf. erste Teilergebnisse zu diskutieren.

**Literatur**

Festlegung in den Sitzungen

**Bemerkung**

Durchführende(r) Dozent(in): Dr. Esther Greussing | Mail: e.greussing@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer(innen): Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP); Master Medientechnik und Kommunikation: MA Medientechnik und Kommunikation: Wahlpflichtmodule im Praxisbereich Projekt/Praktikum Arbeitsform: Kolloquium mit aktiver Mitarbeit, Präsentation eines eigenen Projekts, Diskussionen. Je nach Bedarf wechseln sich regelmäßige Gruppensitzungen (Termine werden in der Einführungsveranstaltung abgestimmt), Onlinephasen und individuelle Beratung ab. Prüfung: Leistung im Modul Kommunikationswissenschaftliches Projekt im MA MuK. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

## Forschungskolloquium Politikwissenschaft/Begleitveranstaltung Projektmodul

**Nils C. Bandelow**

**1815028**

Online-Seminar

wöchentlich

Mo, 16:45 - 18:15 Uhr

**Kommentar**

Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsprojekte und Qualifikationsarbeiten am Lehrstuhl für Vergleichende Regierungslehre und Politikfeldanalyse.

**Literatur**

Die Literatur wird in StudIP zur Verfügung gestellt.

**Bemerkung**

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Nils C. Bandelow | Mail: nils.bandelow@tu-braunschweig.de  
TeilnehmerInnen: Bachelor (Integrierte) Sozialwissenschaften Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (18CP); Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP); Master Organisation, Governance, Bildung; Projektbereich: Projektmodul II: Sozialwissenschaften; Oberbereich: Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen Master Sozialwissenschaften; Abschlussmodul Masterarbeit; Oberbereich: Kolloquium; Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Master MuK Arbeitsform: Vorträge, Diskussionen. Die Veranstaltung wird in Abhängigkeit von den jeweils gültigen Empfehlungen entweder digital oder in Präsenz stattfinden. Prüfung: Nach den Vorgaben von Prüfungsordnungen. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.

## Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen

**Anja P. Jakobi**

**1816033**

Seminar

**Bemerkung**

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Anja P. Jakobi | Mail: a.jakobi@tu-braunschweig.de |  
Teilnehmer(innen): MA OGB - Projektmodul II: Sozialwissenschaften | MA SoWi - Inter- und  
transdisziplinäres Projektmodul 18 CP MA SoWi - Inter- und transdisziplinäres Projektmodul 9 CP  
Hinweis: Termine finden nach Absprache individuell statt. Arbeitsform: Projektarbeit Anmeldung:  
Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP



# Inter- und transdisziplinäres Modul: Philosophie der Wissenschaft, der Technik und der sozialen Welt (Modulnr.: GE-Phil-26)

## Einführung in die Technikphilosophie

Nicole Karafyllis

4411506

Online-Vorlesung

Beginn: 04.11.2021

Ende: 17.02.2022

wöchentlich

Do, 11:30 - 13:00 Uhr

### Kommentar

Anmeldung über StudIP

### Literatur

Aristoteles: Physik. Meiner-Ausgabe, Hamburg 1995, Bd. 6. Ernst Kapp: Grundlinien einer Philosophie der Technik. Braunschweig 1877 (Nachdruck: Düsseldorf 1978). (Auszüge werden im elektr. Semesterapparat zur Verfügung gestellt) Hannah Arendt: Vita activa oder Vom tätigen Leben (1958). München 1960. (Textauszüge) Günter Ropohl: Allgemeine Technologie. (Orig. 1979). 3. Aufl., Karlsruhe 2009. (Textauszüge im elektr. Semesterapparat) Richard Sennett: Handwerk. Berlin 2010 (Orig. The Craftsman, 2008). (Textauszüge) Nicole Karafyllis: ?Das technische Dasein?. In: Erich Hörl (Hg.): Die technologische Bedingung. Berlin: Suhrkamp 2011. (elektron. Semesterapparat) Sekundärliteratur zur Einführung: Hubig, Christoph/Huning, Alois/Ropohl, Günter (Hg.): Die Klassiker der Technikphilosophie und neuere Entwicklungen. Berlin: edition sigma 2013 (Neuaufl. vorherige Aufl. von 2000, Nachdruck 2001). Kornwachs, Klaus: Philosophie der Technik. München: Beck 2013. Friedrich Rapp: Die Dynamik der modernen Welt. Hamburg: Junius 1994. Nicole C. Karafyllis/Tilmann Haar (Hg.): Technikphilosophie im Aufbruch. Berlin: edition sigma 2004.

### Bemerkung

Die Technikphilosophie fragt nach den dynamischen Wechselbeziehungen von Technik, Mensch, Gesellschaft und Natur in einem weiten Sinne. Dabei geht es um den Mensch als Handwerker und Ingenieur sowohl im konkreten Sinne (d.h. als Beruf) wie im übertragenen Sinne (als Gestalter seines eigenen Lebens und als Gestalter der Welt: als Homo faber). Durch die Verwiesenheit auf Technik hat der Mensch eine besondere Macht, aber auch eine besondere Verantwortung. Zunächst werden in der Vorlesung verschiedene Technikbegriffe systematisch geklärt und in ihrer historischen Dimension analysiert (z.B. die aristotelische Abgrenzung von *téchne* und *phýsis*, von Technik, Kunst und Wissenschaft, von Technik und Spiel, von Technik und Technologie). Danach wird sich mit den Erscheinungsformen von Technologie in der Moderne auseinandergesetzt, z.B. mit den Konzepten der ?Maschinerie? (Marx), des ?soziotechnischen Systems? (Ropohl), der ?technischen Reproduzierbarkeit? (Walter Benjamin) sowie dem Unterschied von Arbeiten, Herstellen und Handeln (Arendt). Aus einer phänomenologischen Perspektive heraus wird ferner erläutert, was der ?Geist des Handwerks? (Richard Sennett) heute bedeuten kann und wie er sich u.a. in Konzepten zur technischen Bildung niederschlägt. - Das Seminar wird insbesondere für Studierende des KTW nachdrücklich empfohlen.

## Einführung in das Studium der technisch-wissenschaftlichen Kultur

Domenico Schneider

4499001

RingVL

wöchentlich

Mo, 13:15 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 85 (1407)

1407.00.002 - BI 85.1

### Kommentar

Die Studierenden werden befähigt, - den Transfer ihres sach- und methodenorientierten Vorwissens auf Themen und Probleme der techn.-wiss. Kultur zu vollziehen und - auf einen exemplarischen Problemkontext/exemplarische Institution der Kultut der tech.-wiss. Welt anzuwenden. Thema: Arbeit im Wandel der Zeit In soziologischer und anthropologischer Hinsicht stellt der Begriff Arbeit als Mühsal den Gegenbegriff zu Muße und Freizeit dar. Demzufolge entspricht er dem landläufigen Verständnis von Arbeit im Sinne einer Sicherung des Lebensunterhaltes bzw. der Verbesserung der Lebensbedingungen. Dieses Bild der Arbeit ist aber selbst schon überzeichnet mit einem aus der Moderne oder Industrialisierung stammenden Verständnis der Arbeit, welches den Menschen durch muskulär verrichtete oder mental verrichtete Arbeit in die Erwerbstätigkeit oder Lohnarbeit setzt. Offensichtlich schillern bei einem derartigen Verständnis bereits verschiedene Ansätze zur Beschreibung der Arbeit der zeitgenössischen Wissenschaften durch: Arbeit wird in der Volks- und Betriebswirtschaftslehre anhand der menschlichen Tätigkeit als berechenbare Größe der betrieblichen Produktionsfaktoren zugeordnet, in der Physik definiert man Arbeit mittels der Energie, die durch Übertragung von Kräften auf Körper übertragen wird und in den später entstandenen Arbeitswissenschaften werden interdisziplinär soziologische und ergonomische Gesichtspunkte der Arbeit in die Planung, Gestaltung und Durchführung von Arbeit als selbständige Wissensformen

zur Arbeit etabliert. All dies lag und unterliegt einem Wandel, was sowohl die Arbeit an sich als körperliche oder mentale Tätigkeit betrifft wie auch das äußerliche Verständnis von Arbeit. Historisch gesehen werden in der griechischen Antike im Hinblick auf Arbeit durch die Begriffe *poiein* und *techné* Zusammenhänge zum Werk, zur künstlerischen Tätigkeit und zum Schaffen noch hergestellt, was in der Moderne teilweise verloren gegangen ist. Dies scheint bereits der Beginn einer Wandlung der Arbeit zu sein, die bis heute anhält: Im Zuge neuer digital-datafizzierter technischen Möglichkeiten verändert sich das Verständnis und die Form von Arbeit in unseren aktuell vorfindbaren Lebenswelt. Die Ringvorlesungen Arbeit im Wandel der Zeit möchte daher die Stellen des Wandels der Arbeit in historischer und in zeitgenössischer Hinsicht in den Blick nehmen und die im Hinblick auf die kulturellen und technischen Voraussetzungen dieser Wandlungen der Arbeit hin befragen. Darüber hinaus beleuchtet die Vorlesung die Wandlungen der Arbeit in ihren soziologischen, ökonomischen und sprachlichen Dimensionen.

#### Literatur

Émile Durkheim: Über soziale Arbeitsteilung. Studie über die Organisation höherer Gesellschaften. (1893). Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main 1977/1988. K. Düll, B. Lutz: Technikentwicklung und Arbeitsteilung im internationalen Vergleich. Campus-Verlag, Frankfurt am Main/New York 1989 H. Grassl: Strukturwandel der Arbeitsteilung. Globalisierung, Tertiärisierung und Feminisierung der Wohlfahrtsproduktion. Universitätsverlag, Konstanz 2000 N. Müller: Reglementierte Kreativität. Arbeitsteilung und Eigentum im computerisierten Kapitalismus. edition sigma, Berlin 2010 Michael Tomasello: Warum wir kooperieren. Suhrkamp Verlag, Berlin 2010 Adam Smith: An Inquiry into the nature and causes of the wealth of nations. (1776). Vol. I & II, University of Chicago, 1977 Karl Marx: Das Kapital. 1867. (= MEW. 23. Band 1). Dietz Verlag, Berlin 1962 Christian Gerthsen, Dieter Meschede (Hrsg.): Physik. 23. Auflage. Springer Verlag, Berlin 2006 Hannah Arendt: Vita activa oder Vom tätigen Leben. Piper Verlag, München 2002 Michael S. Aßländer, Bernd Wagner (Hrsg.): Philosophie der Arbeit. Texte von der Antike bis zur Gegenwart. Suhrkamp, Berlin 2017 Dirk Baecker (Hrsg.): Archäologie der Arbeit. Kadmos, Berlin 2002 Josette Baer, Wolfgang Rother (Hrsg.): Arbeit. Philosophische, juristische und kulturwissenschaftliche Studien. Schwabe, Basel 2014 Angelika Krebs: Arbeit und Liebe. Die philosophischen Grundlagen sozialer Gerechtigkeit. Suhrkamp, Frankfurt 2002 Andrea Komlosy: Arbeit. Eine globalhistorische Perspektive. 13. bis 21. Jahrhundert. Promedia, Promedia Verlag, Wien 2014 Jürgen Habermas: Arbeit und Interaktion, in: Technik und Wissenschaft als ?Ideologie?, Suhrkamp, Frankfurt am Main 1968 Birger Priddat: Arbeit und Muße. Über die europäische Hoffnung der Verwandlung von Arbeit in höhere Tätigkeit., Metropolis, Marburg 2019 Severin Müller: Phänomenologie und philosophische Theorie der Arbeit. Verlag Karl Alber, Freiburg/München in zwei Bänden: Band I: Lebenswelt ? Natur - Sinnlichkeit. 1992, Band II: Rationalität ? Welt ? Vernunft. 1994 Stephan Laske, Manfred Schweres (Hrsg.): Arbeitsorientierung in den Wirtschaftswissenschaften ? Vielfalt als Krisenindikator oder als Potential? Schriftenreihe zur interdisziplinären Arbeitswissenschaft Band 2., Rainer Hampp Verlag, München und Mering, 2014 Rainer Fischbach: Volkswirtschaftslehre I, 12. Auflage, Managementwissen für Studium und Praxis, Oldenburg, 2003 Paul A. Samuelson, William D. Nordhaus: Volkswirtschaftslehre ? Grundlagen der Makro- und Mikroökonomie, 8. Auflage, FinanzBuch Verlag, Köln, 1987 Christopher M. Schlick, Ralph Bruder, Holger Luczak: Arbeitswissenschaft. 4., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Springer, Berlin u. a. 2018,

#### Bemerkung

Pflichtveranstaltung für Studierende des MA KTW Modul B2

# Inter- und transdisziplinäres Modul: Sprache und Interkulturalität (20/21) (Modulnr.: GE-ES-95)

**Leistungspunkte:**

9

**Workload:**

270 h

**SWS:**

6

**Anzahl Semester:**

2

**Qualifikationsziele:**

Die Studierenden sind fähig, in kulturellen Kontaktsituationen die nationalen und ggf. kulturellen Unterschiede in konkreten Kommunikationssituationen sowie in allgemeinen Organisationen zu erkennen und sich auf Prinzipien und Regeln der länder- bzw. kulturübergreifenden Interaktionen zu einigen sowie im interkulturellen Kontakt eigene Forschungsergebnisse adressatengerecht zu erläutern bzw. zu erklären. Sie besitzen Kenntnisse über verschiedene Formen der Fremd- und Selbstevaluation. Die Studierenden erlangen Fremdsprachenkenntnisse, die narrative und mediale Kompetenzen verbinden. Sie erlernen die Nutzung der neuen Medien für fachwissenschaftliche Fragestellungen. Darüber hinaus besitzen sie vertiefte Kenntnisse und metawissenschaftliche bzw. ideengeschichtliche Reflexion der Theorien und Methoden in den Teildisziplinen Linguistics und Cultural Studies. Weiterhin besitzen sie die Fähigkeit, theoretisch und methodisch angemessen sowie begrifflich korrekt Phänomene der Zeitgeschichte (Gesellschaft, Politik, Wirtschaft) in englischer Sprache zu reflektieren und zu beschreiben. Sie sind fähig, grundlegende Themen der Geschichte und Kultur von anglophonen Ländern schriftlich und mündlich zu erläutern und zu reflektieren. Die Studierenden werden mittels Präsentation, Diskussion und Argumentation, einschließlich kooperativer Lernformen und Gruppenarbeiten, zur diskursiven Wissensvermittlung und -aneignung befähigt.

**Inhalte:**

- Interkulturelle Kommunikation und interkulturelles Lernen - Kulturtheorien; Kulturgeschichtstheorien - Sprachwissenschaftliche Theorien  
- Theorien der Sprachgeschichte und -wandlung - Ausgewählte Themengebiete der englischen Sprache zu den einzelnen Ebenen des Sprachsystems sowie zur Variation in individuell-psychologischem, sozialem sowie historischem Kontext oder der anglophonen Literaturen und Kulturen - Kulturvergleich anhand ausgewählter anglophoner Kulturkreise - Wortschatzerweiterung (insbes. Fachwortschatz, berufsspezifische Anwendungssprache) - Standardvarietäten und weitere wesentliche soziale, nationale und regionale Varietäten des Englischen

**Lernformen:**

Plenararbeitsphasen, Einzel- und Gruppenarbeit, Selbststudium

**Prüfungsmodalitäten:**

Studienleistung: Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten)

**Literatur:**

**Modulverantwortlicher:**

Heinze, Rüdiger, Prof. Dr.

## Introduction to Linguistics I (Group B)

Rebecca Carroll, Vera Heyer

4412033

Einf.Kurs

wöchentlich

Di, 08:00 - 09:30 Uhr

Bienroder Weg 84 (1409)

1409.00.010 - BI 84.2

**Kommentar**

This introductory course is a two-semester course and presents a general survey of the study of language. In the first part of the course we will study concepts and methods of three core branches of linguistics: phonetics/ phonology, morphology, and syntax, featuring the basic levels of linguistic organisation, such as the structure of sounds, words, word sequences and sentences. Students will be familiarised with the basic concepts of modern theoretical linguistics as well as different approaches to the study of language and their respective methodology. The course presents the basic linguistic terminology and provides help in finding and using secondary literature on selected topics. There are optional tutorials for this lecture. We recommend attending a tutorial as preparation for the exam. Details about tutorials and registration on Stud.IP will be provided in the first session of the lecture. Please enrol in Stud.IP. For date and time of registration see <https://www.tu-braunschweig.de/fk6/studierende/lehveranstaltungen>

**Literatur**

O'Grady, W., Archibald, J., & Katamba, F. (2011). Contemporary linguistics: An introduction (2 ed.). Pearson Longman. Radford, A., Atkinson, M, Britain, D., Clahsen, H., & Spencer, A. (2009). Linguistics: An introduction (2 ed.). Cambridge University Press. Plus selected videos on LingTutor.

## Communication Practice I

Anne-Katrin Böker, Kenton Emery Barnes

4412122

Übung

wöchentlich

Fr, 16:45 - 18:15 Uhr

### Kommentar

The course is designed to promote both listening and speaking skills to help enable the students to perform competently in all possible language situations. The emphasis of the course is principally on how to communicate effectively in English. Therefore, it is not a grammar-based course but, instead, makes use of all kinds of controlled language activities where communication is important ? ranging from pair-work and role-play games to more serious discussion work. Please enrol in Stud.IP. For date and time of registration see <https://www.tu-braunschweig.de/fk6/studierende/lehrveranstaltungen>

### Literatur

t. b. a.

## Introduction to Linguistics I (Group A)

Vera Heyer

4412150

Einf.Kurs

wöchentlich

Mo, 18:30 - 20:00 Uhr

### Kommentar

This introductory course is a two-semester course and presents a general survey of the study of language. In the first part of the course we will study concepts and methods of three core branches of linguistics: phonetics/ phonology, morphology, and syntax, featuring the basic levels of linguistic organisation, such as the structure of sounds, words, word sequences and sentences. Students will be familiarised with the basic concepts of modern theoretical linguistics as well as different approaches to the study of language and their respective methodology. The course presents the basic linguistic terminology and provides help in finding and using secondary literature on selected topics. There are optional tutorials for this lecture. We recommend attending a tutorial as preparation for the exam. Details about tutorials and registration on Stud.IP will be provided in the first session of the lecture. Please enrol in Stud.IP. For date and time of registration see <https://www.tu-braunschweig.de/fk6/studierende/lehrveranstaltungen>

### Literatur

O'Grady, W., Archibald, J., & Katamba, F. (2011). Contemporary linguistics: An introduction (2 ed.). Pearson Longman. Radford, A., Atkinson, M, Britain, D., Clahsen, H., & Spencer, A. (2009). Linguistics: An introduction (2 ed.). Cambridge University Press. Plus selected videos on LingTutor.

## Landeskunde I (Group C): New Zealand: The Events that have helped shape Modern New Zealand and New Zealanders

Simon Kingsbury, Kenton Emery Barnes

4412364

Online-Seminar

wöchentlich

Do, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 85 (1407)

1407.00.002 - BI 85.1

### Kommentar

New Zealand, a small island nation of roughly 4 million people and 40 million sheep has a very special culture, one that is unique and one that has had a significant impact on the modern world. Students will gain an insight into this culture and cultural phenomenon such as the Bungee jump, the Haka and the furry kiwi (though well known, will also be investigated). Furthermore, students will examine the major events in New Zealand's short history, which have had an effect on forming the modern New Zealand way of life. Events that range from the settlement of the Maori tribes and their clashes with European colonists, women's suffrage, and the impact of the First World War to modern sporting achievements, the Christchurch earthquake and developments in television, music

and film will also be examined. Please enrol in Stud.IP. For date and time of registration see <https://www.tu-braunschweig.de/fk6/studierende/lehveranstaltungen>

**Literatur**

t. b. a.

# **Überfachliche Vertiefung Stadt, Umwelt, Mobilität: 30 CP**

# Life Cycle Assessment for sustainable engineering (Modulnr.: MB-IWF-46)

## Life Cycle Assessment for sustainable engineering

Christoph Herrmann, Britta Buchholz, Pavan Krishna Jois

2522008

Vorlesung

wöchentlich

Mo, 16:45 - 18:15 Uhr

Pockelsstraße 11 (3205)

3205.02.235 - PK 11.3

### Kommentar

Students? ? ? are able to conduct a Life Cycle Assessment (LCA) according to the ISO 14040/14044 standard ? ? are able to analyze an existing LCA study regarding the strength of its results and potential weaknesses of the study ? ? communicate LCA results to laypeople, and include relevant assumptions, limitations and boundary conditions in their communication ? ? know the modeling choices which need to be made as part of a LCA, and what should inform their decisions regarding these choices ? ? are able to identify, comprehend, refine and present relevant information regarding a given topic within the domain of LCA Content: ? Necessity for quantifying environmental impact ? Concept of life cycle thinking ? Sensitization for problem shifting ? Foundations and application of the life cycle assessment methodology ? Structure of an LCA according to the ISO 14040/14044 ? Advantages and disadvantages of the methodology, applications and configurations

### Literatur

1. HAUSCHILD, Michael Z.; ROSENBAUM, Ralph K.; OLSEN, Stig Irvin. Life cycle assessment. Springer, 2018. 2. ISO 14040:2006 Environmental management ? Life cycle assessment ? Principles and framework

### Bemerkung

Prerequisites: ? Ideally, students have prior knowledge about matrix calculations (e.g. matrix multiplication) ? Students know the empirical formulae of common substances (e.g. CO<sub>2</sub>, H<sub>2</sub>O)

## Life Cycle Assessment for sustainable engineering

Christoph Herrmann, Britta Buchholz, Pavan Krishna Jois

2522009

Übung

wöchentlich

Mo, 18:30 - 20:00 Uhr

Konstantin-Uhde-Straße 18 (4298)

4298.00.008 - Container 4

wöchentlich

Mo, 18:30 - 20:00 Uhr

Konstantin-Uhde-Straße 18 (4298)

4298.00.002 - Container 1

wöchentlich

Mo, 18:30 - 20:00 Uhr

Konstantin-Uhde-Straße 18 (4298)

4298.00.004 - Container 2

wöchentlich

Mo, 18:30 - 20:00 Uhr

Konstantin-Uhde-Straße 18 (4298)

4298.00.006 - Container 3

### Kommentar

Students work in small groups to solve various tasks. They receive a training for the LCA software ?Umberto?, which they use in the team project. Furthermore, they conduct research and present their findings in front of the other groups. Students? ? ? are able to conduct a Life Cycle Assessment (LCA) according to the ISO 14040/14044 standard ? ? are able to analyze an existing LCA study regarding the strength of its results and potential weaknesses of the study ? ? communicate LCA results to laypeople, and include relevant assumptions, limitations and boundary conditions in their communication ? ? know the modeling choices which need to be made as part of a LCA, and what should inform their decisions regarding these choices ? ? are able to identify, comprehend, refine and present relevant information regarding a given topic within the domain of LCA ? ? can, provided with adequate data, use LCA software to produce meaningful LCA results ? ? know how to organize themselves within a group project, which includes effective communication, sharing of workloads and the timely completion of tasks Content: ? Necessity for quantifying environmental impact ? Concept of life cycle thinking ? Sensitization for problem shifting ? Foundations and application of the life cycle assessment methodology ? Structure of an LCA according to the ISO 14040/14044 ? Advantages and disadvantages of the methodology, applications and configurations

### Literatur

1. HAUSCHILD, Michael Z.; ROSENBAUM, Ralph K.; OLSEN, Stig Irvin. Life cycle assessment. Springer, 2018. 2. ISO 14040:2006 Environmental management ? Life cycle assessment ? Principles and framework

### Bemerkung

Prerequisites: ? Ideally, students have prior knowledge about matrix calculations (e.g. matrix multiplication) ? Students know the empirical formulae of common substances (e.g. CO<sub>2</sub>, H<sub>2</sub>O)

## Orientierung Recht (Modulnr.: WW-RW-27)

**Leistungspunkte:**

5

**Workload:**

150 h

**SWS:**

4

**Anzahl Semester:**

1

**Qualifikationsziele:**

Die Studierenden besitzen ein vertieftes Verständnis zu rechtswissenschaftlichen Fragestellungen. Mit Hilfe des erlernten Wissens ist es ihnen möglich, rechtswissenschaftliche Entscheidungen unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtslage zu treffen und diese in der Praxis umzusetzen.

**Inhalte:**

Ausgewählte Inhalte # abhängig von der Veranstaltungsauswahl:

**Lernformen:**

Vorlesung und Übung des Lehrenden

**Prüfungsmodalitäten:**

1 Prüfungsleistung: Klausur 120 Minuten oder mündliche Prüfung 30 Minuten (über 2 Vorlesungen).

**Literatur:**

**Modulverantwortlicher:**

Brandt, Edmund, Prof. Dr.

### Wasserrecht

**Ralf Ramin**

**2216004**

Blockveranstaltung

**Kommentar**

Panta rhei ? alles fließt, zu welchem Themengebiet des Rechts passt diese Aussage wohl besser als zum Wasserrecht ? Das Wasserrecht umfasst die Gesamtheit aller rechtlichen Regelungen der Materie, des Elements und der wichtigsten natürlichen Ressource ?Wasser?. Ausgehend von der Entwicklung des Rechtsgebiets auf nationaler, aber auch internationaler Ebene, werden in der Vorlesung sowohl die Themengebiete des europäischen und deutschen Wasserwirtschaftsrechts als auch diejenigen des Wasserverkehrsrechts behandelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltungen sollen durch die aktive Teilnahme in die Lage versetzt werden, die grundlegenden juristischen Probleme aus den Bereichen des Wasserrechts beantworten zu können sowie Sachverhalte mit wasserrechtlichen Fragestellungen mit Hilfe der juristischen Fallbearbeitungstechnik einer Lösung zuzuführen. Als eine Vertiefung im Bereich des Öffentlichen Rechts werden Vorkenntnisse zu Inhalten des Staats-, Verwaltungs- und Europarechts grundsätzlich vorausgesetzt.

**Literatur**

Notwendiger Gesetzestext: Beck/dtv Wasserrecht: WasserR ? Wasserwirtschaftsrecht, 2012, ISBN 978-3-406-63711-7 Tipp zur Nacharbeit und Vertiefung: Erbguth Schlacke, Umweltrecht-Lehrbuch, 4. Auflage 2012, ISBN 978-3-8329-7328-5

### Grundlagen des Marken-, Design- und Urheberrechts (Gewerblicher Rechtsschutz I)

**Klaus Oppermann**

**2216016**

Blockveranstaltung

Beginn: 04.11.2021

Ende: 10.02.2022

14-täglich

**Kommentar**

Die Veranstaltung führt praxisbezogen anhand vieler Übungen in die Grundlagen des Marken-, Design- und des Urheberrechts ein. Zunächst werden im Rahmen einer allgemeinen Einführung in das Immaterialgüterrecht das Marken-, Design- und Urheberrechts in die Rechtssystematik



Do, 16:45 - 19:45 Uhr  
Pockelsstraße 4 (4204)  
4204.01.132 - PK 4.7

eingeordnet und allgemeine Grundsätze im gewerblichen Rechtsschutz wiederholt und erörtert. Darauf aufbauend wird der Prozess der Namensfindung und -recherche dargestellt. Im Weiteren wird das Anmeldeverfahren von Marken und Designs und damit einhergehend die Schutzvoraussetzung anhand von Fallbeispielen besprochen. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Marken-Widerspruchsverfahren. Im Design- und Urheberrecht werden durch Übungen und Fälle die Schutzvoraussetzung für Werke und Designs vermittelt. Außerdem wird auf Verletzungstatbestände und -rechtsfolgen im Marken-, Design- und Urheberrecht eingegangen.

**Bemerkung**

Die Veranstaltung setzt juristische Grundkenntnisse voraus. Sie baut auf den Grundlagenveranstaltungen im BGB und Unternehmensrecht auf. Studierenden wird daher dringend der vorherige Besuch dieser Lehrveranstaltungen empfohlen. Die Veranstaltung wird als Blockveranstaltung durchgeführt.

## Energierrecht I

**Sebastian Helmes**

**2216021**

Vorlesung

Beginn: 03.11.2021

Ende: 09.02.2022

14-tägig

Mi, 13:15 - 16:30 Uhr

Pockelsstraße 4 (4204)

4204.01.132 - PK 4.7

**Kommentar**

Zu Beginn der Veranstaltung wird die Entwicklung der Energiewirtschaft in den letzten Jahrzehnten dargestellt, die durch die Veränderungen des europäischen und nationalen Energierechts und der sog. Liberalisierung der Elektrizitäts- und Gasmärkte geprägt war. Die Vorlesung gibt ferner einen Überblick über die Regulierung des Netzbetriebs und damit verbundene Themen wie Entflechtung, Netzzugang, Netznutzung und Netznutzungsentgelte im Rahmen des EnWG. In Grundzügen werden die wesentlichen Vertragsstrukturen der Energielieferbeziehungen sowie die Stellung der Letztverbraucher in der Energiewirtschaft Gegenstand der Veranstaltung sein. Darüber hinaus werden die rechtlichen Rahmenbedingungen der Stromerzeugung durch die Erneuerbaren Energie, z. B. durch die Wind- und Solarenergie dargestellt und insbesondere auf die aktuellen Entwicklungen zum Erneuerbaren-Energien-Gesetz eingegangen. Aus praktischer Sicht erfahren die Studierenden, wie die Entwicklung eines Windenergieprojekts abläuft und welche rechtlichen Themen bei den wesentlichen Verträgen (insbesondere Nutzungsverträgen, Kauf- und Wartungsverträgen) zu berücksichtigen sind. Abschließend wird in der Vorlesung ein Planspiel angeboten, in dem die Studierenden in verschiedenen Gruppen in 2 Phasen die Projektentwicklung und den Verkauf eines Windparks spielerisch erfahren können. Die Vorlesung wird in sechs Blockveranstaltungen à vier Semesterwochenstunden im Dezember 2016 / Januar 2017 angeboten. Im Sommersemester 2017 wird die Vorlesung Energierecht II als Vertiefung angeboten, in der u. a. das Recht der Anlagenzulassung für konventionelle Kraftwerke und Windenergieanlagen, die Besonderheiten der Windenergieprojekte auf See sowie der Netzausbau näher dargestellt und auf aktuelle rechtliche Entwicklungen, z. B. die Digitalisierung der Energiewende, als Vertiefung eingegangen wird.

## Umweltrecht

**Sophie Gatzke**

**2216022**

Vorlesung

Beginn: 26.10.2021

Ende: 30.11.2021

wöchentlich

Di, 09:45 - 13:00 Uhr

Universitätsplatz 3 (4202)

4202.01.101 - AudiMax

**Kommentar**

Beherrschung der rechtlichen Grundlagen des Umweltrechts unter Heranziehung folgender Gesetze: Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG). Das beinhaltet die Vermittlung der Grundlagen des Rechtsgebiets sowie des Aufbaus und des Zusammenhangs der Fachgesetze.

**Literatur**

Kluth/Smeddinck (Hrsg.) Umweltrecht: Ein Lehrbuch Erbguth/Schlacke, Umweltrecht dtv-Gesetze und Verordnungen UmweltR

**Bemerkung**

Es wird ein Verständnis des Aufbaus von Gesetzen sowie die Fähigkeit der Heranziehung von Normen in der Fallbearbeitung vermittelt. Das Erlernete soll auf fremde Sachverhalte transferiert werden können.

## Schulrecht

**Niclas Stock****2216035**

Vorlesung

Beginn: 29.10.2021

Ende: 29.10.2021

Einzeltermin

Fr, 09:45 - 16:30 Uhr

Bienroder Weg 84 (1409)

1409.00.011 - BI 84.1

Beginn: 30.10.2021

Ende: 30.10.2021

Einzeltermin

Sa, 09:45 - 16:30 Uhr

Bienroder Weg 84 (1409)

1409.00.010 - BI 84.2

Beginn: 05.11.2021

Ende: 05.11.2021

Einzeltermin

Fr, 09:45 - 16:30 Uhr

Schleinitzstraße 23 - 23 b (4102)

4102.03.334 - SN 23.2

Beginn: 06.11.2021

Ende: 06.11.2021

Einzeltermin

Sa, 09:45 - 16:30 Uhr

Bienroder Weg 84 (1409)

1409.00.010 - BI 84.2

**Kommentar**

Die Beherrschung der Grundlagen des Schulrechts als spezielle Ausprägung des Öffentlichen Rechts ist das Ziel der Veranstaltung. Hierfür erfahren die Aspekte des Staats- und Verfassungsrechts sowie des Allgemeinen Verwaltungsrechts eine besondere Berücksichtigung, bilden diese doch das Fundament des hierauf aufbauenden Schulrechts. Die Vermittlung der oben benannten Grundlagen des Schulrechts wie des Öffentlichen Rechts erfolgt unter gesteigerter Berücksichtigung des Grundgesetzes (GG), des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG), der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) sowie des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG). Die Vorlesung richtet sich an Bachelor- wie Masterstudenten. Vorkenntnisse im juristischen Bereich sind hilfreich, jedoch keineswegs erforderlich, da besonderes Augenmerk auf die Vermittlung der Grundlagen des Umgangs mit Gesetzeswerken und der sich daran anschließenden Fallbearbeitung gelegt wird. In einem zweiten Schritt werden diese Grundlagen sodann auf den besonderen Bereich des Schulrechts angewandt.

**Literatur**

Johannes Rux/Norbert Niehues, Schulrecht, 5. Auflage, Verlag C. H. Beck, München 2013 ISBN 978-3-406-62370-7 Steffen Detterbeck, Öffentliches Recht im Nebenfach: Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Europarecht mit Übungsfällen, 3. Auflage, Vahlen Verlag, München 2012 ISBN 978-3-8006-3960-1 Der Erwerb der Literatur ist nicht zwingend erforderlich. Gesetzestexte: Basistexte Öffentliches Recht: Staatsrecht ? Verwaltungsrecht ? Europarecht 14. Auflage, dtv-C.H.Beck Verlag, München 2014, ISBN 978-3-423-05756-1 Niedersächsisches Schulgesetz Bezug via Internetauftritt des Kultusministeriums Niedersachsen [www.mk.niedersachsen.de](http://www.mk.niedersachsen.de)

**Bemerkung**

Als besondere Ausprägung des Öffentlichen Rechts regelt das Schulrecht die Rechtsbeziehung zwischen Staat, Schülern und Eltern sowie den im Bildungsbereich Beschäftigten. Das Öffentliche Recht seinerseits ist derjenige Teil der Rechtsordnung, der vorrangig das Verhältnis zwischen den Trägern der öffentlichen Gewalt (Staatsgewalt) und den einzelnen Privatrechtssubjekten regelt. Ferner umfasst das Öffentliche Recht sämtliche Rechtsmaterien, die die Organisation und Funktion des Staats betreffen. Dabei ergeben sich für den Bereich des Schulrechts zahlreiche Sonderkonstellationen, denen sich die Vorlesung eingehend widmet.

**Technikrecht****N.N. (Dozent Wirtschaftswissen)****2216041**

Vorlesung

wöchentlich

Do, 16:45 - 18:15 Uhr

Pockelsstraße 4 (4204)

4204.00.009 - PK 4.3

**Kommentar**

Ausgehend von gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen (?Megatrends?) erfolgt zunächst eine Auseinandersetzung mit künftigen Herausforderungen im Mobilitätssektor und der Rolle des Rechts als Steuerungs- und Regulierungsinstrument. Anschließend werden die das Mobilitätsrecht im engeren Sinne konstituierenden Rechtsgebiete (z. B. Straßenverkehrsrecht, Personenbeförderungsrecht, etc.) aufgeschlüsselt und die Bedeutung weiterer Felder, etwa des Datenschutzrechts oder des Immissionsschutzrechts, behandelt. Im Anschluss an den Grundlagenteil werden zusammenfassend zentrale Rechtsgebiete, namentlich das Straßenverkehrsrecht, das Luftverkehrsrecht und das Personenbeförderungsrecht, inhaltlich vorgestellt. Unter dem Stichwort Exemplarität werden dabei anhand konkreter Anwendungsfälle wie dem automatisierten Fahren oder neuen Beförderungskonzepten mobilitätsrechtliche Fragestellungen erörtert. Wesentliche Qualifikationsziele sind das Verständnis der zentralen Herausforderungen im Mobilitätssektor und die Rolle des Rechts bei ihrer Bewältigung sowie die Fähigkeit zur selbständigen Beantwortung mobilitätsrechtlicher Fragestellungen unter Heranziehung einschlägiger Regelungen.

**Literatur**

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

**IT- und Datenschutzrecht****Anne Paschke**

**2216044**

Vorlesung  
wöchentlich  
Di, 11:30 - 13:00 Uhr  
Pockelsstraße 11 (3205)  
3205.00.037 - PK 11.1

**Kommentar**

Die Veranstaltung bietet zunächst eine Einführung in das IT-Recht. Bei dem IT-Recht handelt es sich um ein Rechtsgebiet mit stetig wachsender Bedeutung ? nicht zuletzt auf Grund der Digitalisierung. Nach der kurzen Einführung wird die Veranstaltung zunächst Themen des ? klassischen? EDV-Rechts thematisieren. Zu nennen sind hierbei insbesondere Rechtsfragen rund um Softwareüberlassung und Softwareerstellung ? insoweit werden auch urheber- und haftungsrechtliche Fragen eine Rolle spielen. Im weiteren Verlauf wird sich die Veranstaltung dem sog. Internetrecht widmen. Hierbei wird eine große Bandbreite von Themen behandelt werden ? von rechtlichen Aspekten der Domainvergabe über E-Commerce bis hin zum Datenschutzrecht. Letzteres Rechtsgebiet hat jüngst durch das Inkrafttreten der DS-GVO und die Neufassung des BDSG noch einmal erheblich an Bedeutung gewonnen. Abschließend wird das Thema des Internetrechts und des Internetstrafrechts ? vor allem in Bezug auf Spyware, Viren, Trojaner, etc. ? beleuchtet werden. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt im zivil- und im öffentlich-rechtlichen Bereich.

**Literatur**

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

**Bemerkung**

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Studierende mit Interesse an Digitalem und an solche, die für ihre spätere Berufsausübung erwarten, mit IT-Themen konfrontiert zu sein. Die Veranstaltung setzt Grundkenntnisse des Rechts voraus.

**Vergaberecht****Tobias Bode****2216045**

Vorlesung  
wöchentlich  
Mi, 18:30 - 20:00 Uhr  
Pockelsstraße 4 (4204)  
4204.00.009 - PK 4.3

**Kommentar**

Die Vorlesungsteilnehmer sollen in Grundzügen verstehen, in welchen Fällen ein förmliches Vergabeverfahren durchzuführen ist, wie das Vergabeverfahren abzulaufen hat, wie mit Fehlern im Vergabeverfahren umzugehen ist und welche Rechtsschutzmöglichkeiten es gibt.

**Haftungsrecht****Julia Bretschneider****2216054**

Vorlesung  
wöchentlich  
Di, 18:30 - 20:00 Uhr  
Pockelsstraße 4 (4204)  
4204.00.009 - PK 4.3

**IT-Sicherheitsrecht****Hendrik Brockmann****2216055**

Vorlesung  
Beginn: 12.01.2022  
Ende: 12.01.2022  
Einzeltermin  
Mi, 09:45 - 16:30 Uhr  
Schleinitzstraße 20 (4207)  
4207.-01.-140 - SN 20.1

Beginn: 13.01.2022  
Ende: 13.01.2022  
Einzeltermin  
Do, 09:45 - 16:30 Uhr  
Schleinitzstraße 20 (4207)  
4207.-01.-140 - SN 20.1

Beginn: 14.01.2022  
Ende: 14.01.2022  
Einzeltermin  
Fr, 09:45 - 16:30 Uhr  
Rebenring 58 - 58 b (3206)  
3206.00.024 - RR 58.1

## Sozialrecht

**Ralf Kreikebohm**

**2226005**

Vorlesung  
wöchentlich  
Fr, 11:30 - 13:00 Uhr  
Bienroder Weg 97 (1328)  
1328.02.233 - BI 97.11

## Patentrecht/Einführung in die Praxis des Design- und Markenrechts

**Andreas Friedrich**

**2522002**

Vorlesung  
wöchentlich  
Mi, 13:15 - 14:45 Uhr  
Pockelsstraße 4 (4204)  
4204.00.009 - PK 4.3

### **Kommentar**

Die Vorlesung soll die Teilnehmer mit den Schutzrechtsarten (Patente, Gebrauchsmuster, Marken und Geschmacksmuster) hinsichtlich des jeweiligen Schutzgegenstandes, der Anmeldung und der Geltendmachung dieser Schutzrechte vertraut machen. Ein weiterer Schwerpunkt der Vorlesung betrifft das Arbeitnehmererfinderrecht, also die Rechtsbeziehungen zwischen dem angestellten Erfinder und seinem Arbeitgeber. Angesprochen werden ferner Einzelfragen aus dem Wettbewerbsrecht (sklavischer Nachbau, Werbung).

### **Literatur**

Patent- und Musterrecht (Verlag dtv-Beck, ISBN 978-3423055635, ca. 13EUR) Wettbewerbsrecht und Kartellrecht (Verlag dtv-Beck 978-3423050098, ca. 11EUR)

### **Bemerkung**

Die Vorlesung richtet sich an alle Studierende der Natur- und Ingenieurwissenschaften (alle Fachrichtungen) sowie der Wirtschaftswissenschaften.

# Grundlagen der Verkehrstechnik (Modulnr.: MB-VuA-44)

## Grundlagen der Verkehrstechnik

Karsten Lemmer, Rasmus Rüdiger

2539045

Übung

wöchentlich

Do, 09:45 - 11:15 Uhr

Schleinitzstraße 19 (4205)

4205.02.215 - SN 19.7

### Kommentar

Die Studierenden haben nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls eingehende Kenntnisse über die spezifischen Begriffs- und Modellkonzepte der jeweiligen Transportmoden erworben. Sie haben Kenntnisse über die Fachterminologie, Verordnungen und Regelwerke einschließlich internationaler Standards. Die Studierenden erhalten Kenntnisse über die physikalischen, technologischen und betrieblichen Grundlagen der Verkehrsmittel und -infrastruktur aller Transportmoden inklusive ihres Betriebsverhaltens. Darauf aufbauend werden den Studierenden grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit verschiedenen dynamischen Modellkonzepten auf der Basis mikroskopischer physikalischer Modelle bis zu aggregierten Flussmodellen vermittelt. Die Studierenden sind in der Lage, Verhaltensweisen mit Hilfe von Simulationsmodellen nachzubilden und zu untersuchen. Kenntnisse über die Organisationsformen des Straßen-, Eisenbahn- und Luftverkehrsbetriebs werden vermittelt. Die Studierenden sind in der Lage deren Einfluss auf das Verkehrsgeschehen zu beurteilen. Die Vorlesung Verkehrstechnik vermittelt einen systematischen Überblick über die Grundlagen zum Verständnis von Verkehrssystemen und ihrer Funktionen und Strukturen sowie deren technische Realisierung vorwiegend aus Bereichen des Landverkehrs. Sie wird ergänzt durch Exkursionen zu Herstellern von Verkehrsmitteln und Infrastruktureinrichtungen sowie Betreibern des Straßen-, Schienen- und Luftverkehrs. Inhalte: Verkehrstechnik; Begriffe, Definitionen, Kenngrößen der Verkehrselemente; Systematik des Verkehrs; Systemzusammenhänge, Verkehrsobjekte, Verkehrsmittel, Verkehrswege, Produktions- und Verteilkonzepte (Rangiertechniken, Ganzzug, Einzelwagenladungsverkehr, Güterverkehrszentren, ...); Verkehrsorganisation (Planung und Disposition, Leit- und Sicherungstechnik); Telematik (Kommunikation und Ortung); Verkehrsphysik (Fahrzeug- und Verkehrsdynamik, Modellierung von Verkehrsflüssen, Flussdynamik); Verteilung von Verkehr, Verkehrssteuerung.

### Literatur

1. Aberle, G.: Transportwirtschaft. Oldenbourg Verlag, 2009. 2. Helbing, D.: Verkehrsdynamik. Springer, 1997. 3. Pacht, J.: Systemtechnik des Schienenverkehrs. Springer Vieweg, 2018. 4. Pischinger, S., Seiffert, U. (Hrsg.): Vieweg Handbuch Kraftfahrzeugtechnik. Springer Vieweg, 2016. 5. Schnabel, W., Lohse, D.: Grundlagen der Straßenverkehrstechnik und der Verkehrsplanung. Beuth/Kirschbaum, 2011. 6. Schnieder, E.: Verkehrsleittechnik. Springer, 2007. 7. Treiber, M., Kesting, A.: Verkehrsdynamik und -simulation. Springer, 2010.

## Grundlagen der Verkehrstechnik

Karsten Lemmer, Rasmus Rüdiger

2539046

Vorlesung

wöchentlich

Fr, 13:15 - 14:45 Uhr

Schleinitzstraße 19 (4205)

4205.02.215 - SN 19.7

### Kommentar

Die Studierenden haben nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls eingehende Kenntnisse über die spezifischen Begriffs- und Modellkonzepte der jeweiligen Transportmoden erworben. Sie haben Kenntnisse über die Fachterminologie, Verordnungen und Regelwerke einschließlich internationaler Standards. Die Studierenden erhalten Kenntnisse über die physikalischen, technologischen und betrieblichen Grundlagen der Verkehrsmittel und -infrastruktur aller Transportmoden inklusive ihres Betriebsverhaltens. Darauf aufbauend werden den Studierenden grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit verschiedenen dynamischen Modellkonzepten auf der Basis mikroskopischer physikalischer Modelle bis zu aggregierten Flussmodellen vermittelt. Die Studierenden sind in der Lage, Verhaltensweisen mit Hilfe von Simulationsmodellen nachzubilden und zu untersuchen. Kenntnisse über die Organisationsformen des Straßen-, Eisenbahn- und Luftverkehrsbetriebs werden vermittelt. Die Studierenden sind in der Lage deren Einfluss auf das Verkehrsgeschehen zu beurteilen. Die Vorlesung Verkehrstechnik vermittelt einen systematischen Überblick über die Grundlagen zum Verständnis von Verkehrssystemen und ihrer Funktionen und Strukturen sowie deren technische Realisierung vorwiegend aus Bereichen des Landverkehrs. Sie wird ergänzt durch Exkursionen zu Herstellern von Verkehrsmitteln und Infrastruktureinrichtungen sowie Betreibern des Straßen-, Schienen- und Luftverkehrs. Inhalte: Verkehrstechnik; Begriffe, Definitionen, Kenngrößen der Verkehrselemente; Systematik des Verkehrs; Systemzusammenhänge, Verkehrsobjekte, Verkehrsmittel, Verkehrswege, Produktions- und Verteilkonzepte (Rangiertechniken, Ganzzug, Einzelwagenladungsverkehr, Güterverkehrszentren, ...); Verkehrsorganisation (Planung und Disposition, Leit- und

Sicherungstechnik); Telematik (Kommunikation und Ortung); Verkehrsphysik (Fahrzeug- und Verkehrsdynamik, Modellierung von Verkehrsflüssen, Flussdynamik); Verteilung von Verkehr, Verkehrssteuerung.

**Literatur**

1. Aberle, G.: Transportwirtschaft. Oldenbourg Verlag, 2009. 2. Helbing, D.: Verkehrsdynamik. Springer, 1997. 3. Pahl, J.: Systemtechnik des Schienenverkehrs. Springer Vieweg, 2018. 4. Pischinger, S., Seiffert, U. (Hrsg.): Vieweg Handbuch Kraftfahrzeugtechnik. Springer Vieweg, 2016. 5. Schnabel, W., Lohse, D.: Grundlagen der Straßenverkehrstechnik und der Verkehrsplanung. Beuth/Kirschbaum, 2011. 6. Schnieder, E.: Verkehrsleittechnik. Springer, 2007. 7. Treiber, M., Kesting, A.: Verkehrsdynamik und -simulation. Springer, 2010.

**Bemerkung**

Die Vorlesung findet zum Teil in englischer Sprache statt.

# Umweltschutz in Verkehrs- und Stadtplanung (Modulnr.: BAU-STD3-13)

## Umweltschutz in Verkehrs- und Stadtplanung

Bernhard Friedrich, Frank Schröter

4318022

Vorlesung/Übung

wöchentlich

Mi, 09:45 - 11:15 Uhr

### Kommentar

Qualifikationsziele: Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse über die vom Verkehr und der Siedlungstätigkeit ausgehenden Umweltbelastungen, ihre Entstehung und ihre Wirkungen sowie deren qualitative und quantitative Bewertung. Darüber hinaus erhalten die Studierenden ein umfassendes Grundlagenwissen über den vorbeugenden Umweltschutz in der Raum-, Stadt- und Verkehrsplanung. Inhalte: - Einführung in die Ökologie - Grundlagen, Beurteilung und Berechnung der Ansprüche und Belastungen der Umweltmedien: Boden (incl. Altlasten) und Luft (incl. Schall, Energie) - Umweltschutz in der Bauleitplanung - Prinzipien ökologischer Bau- und Siedlungsweisen - Landschaftsplanung (z.B. Eingriffsregelung)

### Literatur

Schröter, F., ?Möglichkeiten und Grenzen städtebaulicher Bewertung kontaminierter Böden?, Veröffentlichungen des Instituts für Stadtbauwesen, Heft 48, 1991 Schröter, F., Handbuch Altlastensanierung, Loseblattwerk, 21. Ergänzungslieferung 2000, ?Bauleitplanung und Bodenschutz -veränderte Rahmenbedingungen durch BBodSchG und BBodSchV-? Schröter, F, Scholz, S., Wermuth, M.; UVP-report, Heft 1, S. 26 ff., 1998 ?Reduktion der CO2-Emissionen mittels planungsrechtlicher Festsetzungen in Bebauungsplänen? HBEFA (Handbuch für Emissionsfaktoren), Vers. 3.2, INFRAS (Hrsg.), Bern, Schweiz 2014 Jacob, D. et. al. (2008): Klimaauswirkungen und Anpassung in Deutschland ? Phase 1: Erstellung regionaler Klimaszenarien für Deutschland, Umweltbundesamt (Hrsg.), Climate Change 11/08 39. BImSchV (Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen) vom 2. August 2010 (BGBl. I S. 1065) Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (Hrsg.): ?Parkplatzlärmstudie?, Heft 89 der Schriftenreihe des LfU, München 3. vollständig überarbeitete Auflage 1994 DIN 18005 Teil 1 (Juli 2002), Schallschutz im Städtebau; Grundlagen und Hinweise für die Planung und Beiblatt 1 (Mai 1987), Schalltechnische Orientierungswerte für die städtebauliche Planung, Beuth-Verlag, Berlin BauGB, Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) geändert worden ist BauNVO, Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) geändert worden ist

## Nachhaltigkeit in Verkehrs- und Stadtplanung

Bernhard Friedrich, Frank Schröter

4399007

Vorlesung/Übung

wöchentlich

Di, 13:15 - 14:45 Uhr

### Kommentar

Qualifikationsziele: Die Studierenden werden befähigt, den abstrakten Begriff "Nachhaltigkeit" in konkreten Fachplanungen umzusetzen. Hierbei werden die Zusammenhänge zwischen den Aspekten der Zieltrias (Ökologie, Ökonomie, Soziales) deutlich. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die Anforderungen, die an eine nachhaltige Verkehrs- und Stadtplanung gestellt werden müssen. Sie verstehen, welche Funktionen die räumliche Planung und der Verkehr im Rahmen einer nachhaltigen Entwicklung besitzen. Anhand eines konkreten Beispiels werden gemeinsam Nachhaltigkeitskriterien entwickelt, die dann durch die Anwendung an einem Siedlungsgebiet überprüft werden. Ferner werden konkrete Anforderungen an den Straßenverkehrslärm sowie dessen Berechnung, Bewertung und Bewältigung vermittelt. Die Studierenden erlernen damit die Fähigkeit, den Straßenverkehrslärm entsprechend der relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen zu berechnen. Inhalte: - Beziehungen zwischen Nachhaltigkeit und Verkehrs- und Stadtplanung - Bedeutung des Raums für eine nachhaltige Entwicklung - Schlüsselemente der nachhaltigen Entwicklung - Indikatorgestützte Erfolgskontrolle - Funktionsmischung - Bedeutung der Mobilität für eine nachhaltige Entwicklung - Nachhaltige Verkehrsplanung - Straßenverkehrslärm - Soziale Bedürfnisse in der Verkehrs- und Stadtplanung - Ökonomische Bedürfnisse in der Verkehrs- und Stadtplanung

### Literatur

Schröter, F. (2014), Nachhaltigkeit in Verkehrs- und Stadtplanung, Oktober 2014, eBook online unter: <http://bookboon.com> Schröter, F., Mobilität im Jahr 2030, in: RaumPlanung spezial 8, Juni 2005, ?Die Zukunft der Kommunen: in der Region?, Frank Schröter (Hg.), S. 29 ff. Schröter, F.,

Die Auswirkungen des demographischen Wandels auf den verstärkten Raum Braunschweig, in: Forschungs- und Sitzungsberichte der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Bd. 226, Hannover 2006, S. 279 ff., ?Demographische Trends in Deutschland - Folgen für Städte und Regionen?, Paul Gans, Ansgar Schmitz-Veltin (Hg.) Schröter, F., Die Zukunft des Wohnens: Multikulturell oder in der Mikroklimazone!?, im Internet: [http://www.dr-frank-schroeter.de/Multikulturelles\\_Wohnen.htm](http://www.dr-frank-schroeter.de/Multikulturelles_Wohnen.htm), Stand: 25.06.2008, Abruf: 18.06.2014 RLS-90 (Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen) (1990), Bundesminister für Verkehr, Abt. Straßenbau; erarbeitet durch Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Arbeitsausschuss ? Immissionsschutz an Straßen?, Köln; eingeführt durch Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 8/1990 des Bundesministers für Verkehr 16. BImSchV (Verkehrslärmschutzverordnung) vom 12. Juni 1990 (BGBl. I S. 1036), die durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19. September 2006 (BGBl. I S. 2146) geändert worden ist 39. BImSchV (Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen) vom 2. August 2010 (BGBl. I S. 1065) DIN 18005 Teil 1 (Juli 2002), Schallschutz im Städtebau; Grundlagen und Hinweise für die Planung und Beiblatt 1 (Mai 1987), Schalltechnische Orientierungswerte für die städtebauliche Planung, Beuth-Verlag, Berlin BauGB, Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) geändert worden ist BauNVO, Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) geändert worden ist DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e. V.), Das DGNB System für Quartiere, im Internet: [http://issuu.com/manufaktur/docs/dgnb\\_system\\_quartiere\\_2014?e=1685932/8749191](http://issuu.com/manufaktur/docs/dgnb_system_quartiere_2014?e=1685932/8749191), Stuttgart 2014 Fuhrich, M.; Kompass für den Weg zur Stadt der Zukunft-Indikatorgestützte Erfolgskontrolle nachhaltiger Stadtentwicklung, Bonn 2001



# Soziale Konflikte und Public Affairs in Stadt, Umwelt und Mobilität (Modulnr.: SW-STD-28)

## Soziale Konflikte und Public Affairs

Florian Eckert, Robin Rösenberg, Johanna Hornung

1815006

Seminar

Beginn: 19.11.2021

Ende: 19.11.2021

Einzeltermin

Fr, 15:00 - 18:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

### Kommentar

Die Kunst zum Kompromiss dominiert den politischen Alltag. Doch Kompromisse fallen nicht vom Himmel - sie müssen in harten Verhandlungen erst errungen werden. Wie aber gelingt es letztlich eigene Interessen durchzusetzen und Politik praktisch zu gestalten? Anhand von Koalitionsverhandlungen in der Gesundheitspolitik wird ein Blick hinter die Kulissen der Berliner Republik geworfen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Praxis: Mit einem Planspiel werden spielerisch eigene Verhandlungsstrategien entwickeln, um ihre Interessen im politischen Prozess bestmöglich umzusetzen.

Beginn: 20.11.2021

Ende: 20.11.2021

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 18:00 Uhr

### Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Dr. Florian Eckert | Robin Rösenberg | Studiengänge: Master Sozialwissenschaften; SUM-Modul Soziale Konflikte und Public Affairs in Stadt, Umwelt und Mobilität; Oberbereich: Beide Oberbereiche Master Organisation, Governance, Bildung 2019; Public Affairs, Politik und Öffentlichkeit Master Medientechnik und Kommunikation; (Wahlpflichtmodule im Vertiefungsbereich (mind. 19 LP): Politik und Medien Master Medienwissenschaften; ( Bereich 6d: Politik und Medien (2015) ) Arbeitsform: Dozentenvorträge, Diskussionen im Plenum, ggf. Planspiel. Die Veranstaltung wird in Abhängigkeit von den jeweils geltenden Richtlinien ggf. digital über BBB oder WebEx stattfinden. Prüfung: Hausarbeit Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Beginn: 21.11.2021

Ende: 21.11.2021

Einzeltermin

So, 09:00 - 18:00 Uhr

Beginn: 14.01.2022

Ende: 14.01.2022

Einzeltermin

Fr, 15:00 - 18:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 15.01.2022

Ende: 15.01.2022

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 18:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 16.01.2022

Ende: 16.01.2022

Einzeltermin

So, 09:00 - 18:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

## Spezialisierung Recht (Modulnr.: WW-RW-30)

**Leistungspunkte:**

5

**Workload:**

150 h

**SWS:**

4

**Anzahl Semester:**

1

**Qualifikationsziele:**

Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden ein vertieftes Verständnis zu rechtswissenschaftlichen Fragestellungen. Mit Hilfe des erlernten Wissens ist es ihnen möglich, rechtswissenschaftliche Entscheidungen unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtslage zu treffen und diese in der Praxis umzusetzen.

**Inhalte:**

Ausgewählte Inhalte # abhängig von der Veranstaltungsauswahl: -

**Lernformen:**

Vorlesung und Übung des Lehrenden

**Prüfungsmodalitäten:**

1 Prüfungsleistung: Klausur 120 Minuten oder mündliche Prüfung 30 Minuten

**Literatur:**

-

**Modulverantwortlicher:**

Brandt, Edmund, Prof. Dr.

### Wasserrecht

**Ralf Ramin**

**2216004**

Blockveranstaltung

**Kommentar**

Panta rhei ? alles fließt, zu welchem Themengebiet des Rechts passt diese Aussage wohl besser als zum Wasserrecht ? Das Wasserrecht umfasst die Gesamtheit aller rechtlichen Regelungen der Materie, des Elements und der wichtigsten natürlichen Ressource ?Wasser?. Ausgehend von der Entwicklung des Rechtsgebiets auf nationaler, aber auch internationaler Ebene, werden in der Vorlesung sowohl die Themengebiete des europäischen und deutschen Wasserwirtschaftsrechts als auch diejenigen des Wasserverkehrsrechts behandelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltungen sollen durch die aktive Teilnahme in die Lage versetzt werden, die grundlegenden juristischen Probleme aus den Bereichen des Wasserrechts beantworten zu können sowie Sachverhalte mit wasserrechtlichen Fragestellungen mit Hilfe der juristischen Fallbearbeitungstechnik einer Lösung zuzuführen. Als eine Vertiefung im Bereich des Öffentlichen Rechts werden Vorkenntnisse zu Inhalten des Staats-, Verwaltungs- und Europarechts grundsätzlich vorausgesetzt.

**Literatur**

Notwendiger Gesetzestext: Beck/dtv Wasserrecht: WasserR ? Wasserwirtschaftsrecht, 2012, ISBN 978-3-406-63711-7 Tipp zur Nacharbeit und Vertiefung: Erbguth Schlacke, Umweltrecht-Lehrbuch, 4. Auflage 2012, ISBN 978-3-8329-7328-5

### Grundlagen des Marken-, Design- und Urheberrechts (Gewerblicher Rechtsschutz I)

**Klaus Oppermann**

**2216016**

Blockveranstaltung

Beginn: 04.11.2021

Ende: 10.02.2022

**Kommentar**

Die Veranstaltung führt praxisbezogen anhand vieler Übungen in die Grundlagen des Marken-, Design- und des Urheberrechts ein. Zunächst werden im Rahmen einer allgemeinen Einführung

14-täglich  
Do, 16:45 - 19:45 Uhr  
Pockelsstrae 4 (4204)  
4204.01.132 - PK 4.7

in das Immaterialgüterrecht das Marken-, Design- und Urheberrechts in die Rechtssystematik eingeordnet und allgemeine Grundsätze im gewerblichen Rechtsschutz wiederholt und erörtert. Darauf aufbauend wird der Prozess der Namensfindung und -recherche dargestellt. Im Weiteren wird das Anmeldeverfahren von Marken und Designs und damit einhergehend die Schutzvoraussetzung anhand von Fallbeispielen besprochen. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Marken-Widerspruchsverfahren. Im Design- und Urheberrecht werden durch Übungen und Fälle die Schutzvoraussetzung für Werke und Designs vermittelt. Außerdem wird auf Verletzungstatbestände und -rechtsfolgen im Marken-, Design- und Urheberrecht eingegangen.

**Bemerkung**

Die Veranstaltung setzt juristische Grundkenntnisse voraus. Sie baut auf den Grundlagenveranstaltungen im BGB und Unternehmensrecht auf. Studierenden wird daher dringend der vorherige Besuch dieser Lehrveranstaltungen empfohlen. Die Veranstaltung wird als Blockveranstaltung durchgeführt.

## Energierrecht I

**Sebastian Helmes**

**2216021**

Vorlesung  
Beginn: 03.11.2021  
Ende: 09.02.2022  
14-täglich  
Mi, 13:15 - 16:30 Uhr  
Pockelsstrae 4 (4204)  
4204.01.132 - PK 4.7

**Kommentar**

Zu Beginn der Veranstaltung wird die Entwicklung der Energiewirtschaft in den letzten Jahrzehnten dargestellt, die durch die Veränderungen des europäischen und nationalen Energierechts und der sog. Liberalisierung der Elektrizitäts- und Gasmärkte geprägt war. Die Vorlesung gibt ferner einen Überblick über die Regulierung des Netzbetriebs und damit verbundene Themen wie Entflechtung, Netzzugang, Netznutzung und Netznutzungsentgelte im Rahmen des EnWG. In Grundzügen werden die wesentlichen Vertragsstrukturen der Energielieferbeziehungen sowie die Stellung der Letztverbraucher in der Energiewirtschaft Gegenstand der Veranstaltung sein. Darüber hinaus werden die rechtlichen Rahmenbedingungen der Stromerzeugung durch die Erneuerbaren Energie, z. B. durch die Wind- und Solarenergie dargestellt und insbesondere auf die aktuellen Entwicklungen zum Erneuerbaren-Energien-Gesetz eingegangen. Aus praktischer Sicht erfahren die Studierenden, wie die Entwicklung eines Windenergieprojekts abläuft und welche rechtlichen Themen bei den wesentlichen Verträgen (insbesondere Nutzungsverträgen, Kauf- und Wartungsverträgen) zu berücksichtigen sind. Abschließend wird in der Vorlesung ein Planspiel angeboten, in dem die Studierenden in verschiedenen Gruppen in 2 Phasen die Projektentwicklung und den Verkauf eines Windparks spielerisch erfahren können. Die Vorlesung wird in sechs Blockveranstaltungen a vier Semesterwochenstunden im Dezember 2016 / Januar 2017 angeboten. Im Sommersemester 2017 wird die Vorlesung Energierrecht II als Vertiefung angeboten, in der u. a. das Recht der Anlagenzulassung für konventionelle Kraftwerke und Windenergieanlagen, die Besonderheiten der Windenergieprojekte auf See sowie der Netzausbau näher dargestellt und auf aktuelle rechtliche Entwicklungen, z. B. die Digitalisierung der Energiewende, als Vertiefung eingegangen wird.

## Umweltrecht

**Sophie Gatzke**

**2216022**

Vorlesung  
Beginn: 26.10.2021  
Ende: 30.11.2021  
wöchentlich  
Di, 09:45 - 13:00 Uhr  
Universitätsplatz 3 (4202)  
4202.01.101 - AudiMax

**Kommentar**

Beherrschung der rechtlichen Grundlagen des Umweltrechts unter Heranziehung folgender Gesetze: Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG). Das beinhaltet die Vermittlung der Grundlagen des Rechtsgebiets sowie des Aufbaus und des Zusammenhangs der Fachgesetze.

**Literatur**

Kluth/Smeddinck (Hrsg.) Umweltrecht: Ein Lehrbuch Erbguth/Schlacke, Umweltrecht dtv-Gesetze und Verordnungen UmweltR

**Bemerkung**

Es wird ein Verständnis des Aufbaus von Gesetzen sowie die Fähigkeit der Heranziehung von Normen in der Falbearbeitung vermittelt. Das Erlernete soll auf fremde Sachverhalte transferiert werden können.

## Schulrecht

**Niclas Stock**

**2216035**

Vorlesung

Beginn: 29.10.2021

Ende: 29.10.2021

Einzeltermin

Fr, 09:45 - 16:30 Uhr

Bienroder Weg 84 (1409)

1409.00.011 - BI 84.1

Beginn: 30.10.2021

Ende: 30.10.2021

Einzeltermin

Sa, 09:45 - 16:30 Uhr

Bienroder Weg 84 (1409)

1409.00.010 - BI 84.2

Beginn: 05.11.2021

Ende: 05.11.2021

Einzeltermin

Fr, 09:45 - 16:30 Uhr

Schleinitzstraße 23 - 23 b (4102)

4102.03.334 - SN 23.2

Beginn: 06.11.2021

Ende: 06.11.2021

Einzeltermin

Sa, 09:45 - 16:30 Uhr

Bienroder Weg 84 (1409)

1409.00.010 - BI 84.2

### Kommentar

Die Beherrschung der Grundlagen des Schulrechts als spezielle Ausprägung des Öffentlichen Rechts ist das Ziel der Veranstaltung. Hierfür erfahren die Aspekte des Staats- und Verfassungsrechts sowie des Allgemeinen Verwaltungsrechts eine besondere Berücksichtigung, bilden diese doch das Fundament des hierauf aufbauenden Schulrechts. Die Vermittlung der oben benannten Grundlagen des Schulrechts wie des Öffentlichen Rechts erfolgt unter gesteigerter Berücksichtigung des Grundgesetzes (GG), des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG), der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) sowie des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG). Die Vorlesung richtet sich an Bachelor- wie Masterstudenten. Vorkenntnisse im juristischen Bereich sind hilfreich, jedoch keineswegs erforderlich, da besonderes Augenmerk auf die Vermittlung der Grundlagen des Umgangs mit Gesetzeswerken und der sich daran anschließenden Fallbearbeitung gelegt wird. In einem zweiten Schritt werden diese Grundlagen sodann auf den besonderen Bereich des Schulrechts angewandt.

### Literatur

Johannes Rux/Norbert Niehues, Schulrecht, 5. Auflage, Verlag C. H. Beck, München 2013 ISBN 978-3-406-62370-7 Steffen Detterbeck, Öffentliches Recht im Nebenfach: Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Europarecht mit Übungsfällen, 3. Auflage, Vahlen Verlag, München 2012 ISBN 978-3-8006-3960-1 Der Erwerb der Literatur ist nicht zwingend erforderlich. Gesetzestexte: Basistexte Öffentliches Recht: Staatsrecht ? Verwaltungsrecht ? Europarecht 14. Auflage, dtv-C.H.Beck Verlag, München 2014, ISBN 978-3-423-05756-1 Niedersächsisches Schulgesetz Bezug via Internetauftritt des Kultusministeriums Niedersachsen [www.mk.niedersachsen.de](http://www.mk.niedersachsen.de)

### Bemerkung

Als besondere Ausprägung des Öffentlichen Rechts regelt das Schulrecht die Rechtsbeziehung zwischen Staat, Schülern und Eltern sowie den im Bildungsbereich Beschäftigten. Das Öffentliche Recht seinerseits ist derjenige Teil der Rechtsordnung, der vorrangig das Verhältnis zwischen den Trägern der öffentlichen Gewalt (Staatsgewalt) und den einzelnen Privatrechtssubjekten regelt. Ferner umfasst das Öffentliche Recht sämtliche Rechtsmaterien, die die Organisation und Funktion des Staats betreffen. Dabei ergeben sich für den Bereich des Schulrechts zahlreiche Sonderkonstellationen, denen sich die Vorlesung eingehend widmet.

## Technikrecht

**N.N. (Dozent Wirtschaftswissen)**

**2216041**

Vorlesung

wöchentlich

Do, 16:45 - 18:15 Uhr

Pockelsstraße 4 (4204)

4204.00.009 - PK 4.3

### Kommentar

Ausgehend von gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen (?Megatrends?) erfolgt zunächst eine Auseinandersetzung mit künftigen Herausforderungen im Mobilitätssektor und der Rolle des Rechts als Steuerungs- und Regulierungsinstrument. Anschließend werden die das Mobilitätsrecht im engeren Sinne konstituierenden Rechtsgebiete (z. B. Straßenverkehrsrecht, Personenbeförderungsrecht, etc.) aufgeschlüsselt und die Bedeutung weiterer Felder, etwa des Datenschutzrechts oder des Immissionsschutzrechts, behandelt. Im Anschluss an den Grundlagenteil werden zusammenfassend zentrale Rechtsgebiete, namentlich das Straßenverkehrsrecht, das Luftverkehrsrecht und das Personenbeförderungsrecht, inhaltlich vorgestellt. Unter dem Stichwort Exemplarität werden dabei anhand konkreter Anwendungsfälle wie dem automatisierten Fahren oder neuen Beförderungskonzepten mobilitätsrechtliche Fragestellungen erörtert. Wesentliche Qualifikationsziele sind das Verständnis der zentralen Herausforderungen im Mobilitätssektor und die Rolle des Rechts bei ihrer Bewältigung sowie die Fähigkeit zur selbständigen Beantwortung mobilitätsrechtlicher Fragestellungen unter Heranziehung einschlägiger Regelungen.

### Literatur

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

## IT- und Datenschutzrecht

**Anne Paschke****2216044**

Vorlesung  
wöchentlich  
Di, 11:30 - 13:00 Uhr  
Pockelsstraße 11 (3205)  
3205.00.037 - PK 11.1

**Kommentar**

Die Veranstaltung bietet zunächst eine Einführung in das IT-Recht. Bei dem IT-Recht handelt es sich um ein Rechtsgebiet mit stetig wachsender Bedeutung ? nicht zuletzt auf Grund der Digitalisierung. Nach der kurzen Einführung wird die Veranstaltung zunächst Themen des ? klassischen? EDV-Rechts thematisieren. Zu nennen sind hierbei insbesondere Rechtsfragen rund um Softwareüberlassung und Softwareerstellung ? insoweit werden auch urheber- und haftungsrechtliche Fragen eine Rolle spielen. Im weiteren Verlauf wird sich die Veranstaltung dem sog. Internetrecht widmen. Hierbei wird eine große Bandbreite von Themen behandelt werden ? von rechtlichen Aspekten der Domainvergabe über E-Commerce bis hin zum Datenschutzrecht. Letzteres Rechtsgebiet hat jüngst durch das Inkrafttreten der DS-GVO und die Neufassung des BDSG noch einmal erheblich an Bedeutung gewonnen. Abschließend wird das Thema des Internetrechts und des Internetstrafrechts ? vor allem in Bezug auf Spyware, Viren, Trojaner, etc. ? beleuchtet werden. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt im zivil- und im öffentlich-rechtlichen Bereich.

**Literatur**

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

**Bemerkung**

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Studierende mit Interesse an Digitalem und an solche, die für ihre spätere Berufsausübung erwarten, mit IT-Themen konfrontiert zu sein. Die Veranstaltung setzt Grundkenntnisse des Rechts voraus.

**Vergaberecht****Tobias Bode****2216045**

Vorlesung  
wöchentlich  
Mi, 18:30 - 20:00 Uhr  
Pockelsstraße 4 (4204)  
4204.00.009 - PK 4.3

**Kommentar**

Die Vorlesungsteilnehmer sollen in Grundzügen verstehen, in welchen Fällen ein förmliches Vergabeverfahren durchzuführen ist, wie das Vergabeverfahren abzulaufen hat, wie mit Fehlern im Vergabeverfahren umzugehen ist und welche Rechtsschutzmöglichkeiten es gibt.

**Haftungsrecht****Julia Bretschneider****2216054**

Vorlesung  
wöchentlich  
Di, 18:30 - 20:00 Uhr  
Pockelsstraße 4 (4204)  
4204.00.009 - PK 4.3

**IT-Sicherheitsrecht****Hendrik Brockmann****2216055**

Vorlesung  
Beginn: 12.01.2022  
Ende: 12.01.2022  
Einzeltermin  
Mi, 09:45 - 16:30 Uhr  
Schleinitzstraße 20 (4207)

4207.-01.-140 - SN 20.1

Beginn: 13.01.2022  
Ende: 13.01.2022  
Einzeltermin  
Do, 09:45 - 16:30 Uhr  
Schleinitzstraße 20 (4207)  
4207.-01.-140 - SN 20.1

Beginn: 14.01.2022  
Ende: 14.01.2022  
Einzeltermin  
Fr, 09:45 - 16:30 Uhr  
Rebenring 58 - 58 b (3206)  
3206.00.024 - RR 58.1

## Sozialrecht

**Ralf Kreikebohm**

**2226005**

Vorlesung  
wöchentlich  
Fr, 11:30 - 13:00 Uhr  
Bienroder Weg 97 (1328)  
1328.02.233 - BI 97.11

## Patentrecht/Einführung in die Praxis des Design- und Markenrechts

**Andreas Friedrich**

**2522002**

Vorlesung  
wöchentlich  
Mi, 13:15 - 14:45 Uhr  
Pockelsstraße 4 (4204)  
4204.00.009 - PK 4.3

### **Kommentar**

Die Vorlesung soll die Teilnehmer mit den Schutzrechtsarten (Patente, Gebrauchsmuster, Marken und Geschmacksmuster) hinsichtlich des jeweiligen Schutzgegenstandes, der Anmeldung und der Geltendmachung dieser Schutzrechte vertraut machen. Ein weiterer Schwerpunkt der Vorlesung betrifft das Arbeitnehmererfinderrecht, also die Rechtsbeziehungen zwischen dem angestellten Erfinder und seinem Arbeitgeber. Angesprochen werden ferner Einzelfragen aus dem Wettbewerbsrecht (sklavischer Nachbau, Werbung).

### **Literatur**

Patent- und Musterrecht (Verlag dtv-Beck, ISBN 978-3423055635, ca. 13EUR) Wettbewerbsrecht und Kartellrecht (Verlag dtv-Beck 978-3423050098, ca. 11EUR)

### **Bemerkung**

Die Vorlesung richtet sich an alle Studierende der Natur- und Ingenieurwissenschaften (alle Fachrichtungen) sowie der Wirtschaftswissenschaften.

---

# Verkehrs- und Stadtplanung (WS 2012/13) (Modulnr.: BAU-STD-33)

## Verkehrs- und Stadtplanung

Bernhard Friedrich, Frank Schröter

4318009

Vorlesung/Übung

wöchentlich

Mo, 11:30 - 13:00 Uhr

wöchentlich

Di, 09:45 - 11:15 Uhr

### Kommentar

Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen die Aufgaben, Ziele, gesetzlichen Grundlagen und Instrumente der räumlichen Planung als Rahmenplanung für die einzelnen Fachplanungen kennen. Ferner wird der Planungsprozess und seine Bestandteile sowie dessen Methoden vermittelt. Die Studierenden erlernen damit die Fähigkeit, einen Bebauungsplan zu entwerfen und die relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen zu beachten. Die Studierenden erlangen Kenntnisse über die Gesetzmäßigkeiten und die Organisation des Verkehrsablaufes auf Straßenverkehrsanlagen sowie über die Gestaltung, Dimensionierung und Leistungsfähigkeit dieser Anlagen. Die Studierenden werden befähigt, den Verkehrsablauf auf bestehenden und geplanten Anlagen zu untersuchen sowie nach unterschiedlichen Kriterien qualitativ und quantitativ zu bewerten. Die Studierenden erhalten weiterhin einen Einblick in die Grundlagen und Richtlinien zum innerstädtischen Straßenraumentwurf und sollen befähigt werden, für einen einfachen Straßenraum unter angemessener Berücksichtigung aller konkurrierenden Nutzungsansprüche einen geeigneten Entwurf selbständig anzufertigen. Inhalte: - Determinanten der räumlichen Entwicklung - Planungsebenen und Planungsprozess - Raumordnungsprogramme und -pläne - Aufgaben und Ziele der kommunalen Planung - Verfahren und Inhalte der Bauleitplanung - ökologische Planung im Zusammenhang mit der Stadt- und Regionalplanung - Verkehrsnetze - makroskopische Verkehrsnachfragemodelle - Umweltwirkungen des Verkehrs - Straßenraumentwurf - Kennwerte und Theorie des Verkehrsablaufs - Bemessung von Straßenverkehrsanlagen - Lichtsignalsteuerung

### Literatur

- Präsentationsfolien der Vorlesung - Materialien zur Übung - weitere werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

# Energiewirtschaft und Marktintegration erneuerbarer Energien (Modulnr.: ET-HTEE-46)

## Energiewirtschaft und Marktintegration erneuerbarer Energien

Bernd Engel, Mattias Hadlak

**2423088**

Vorlesung

Beginn: 02.11.2021

Ende: 15.02.2022

wöchentlich

Di, 09:45 - 11:15 Uhr

Schleinitzstraße 23 - 23 b (4102)

4102.03.334 - SN 23.2

### Kommentar

Qualifikationsziele Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Kenntnisse über die Energiewirtschaft in Deutschland erlangt. Sie können aktuelle Entwicklungen hinsichtlich der Märkte bewerten und beurteilen. Neue Technologien und Forschungseinblicke werden integriert. 1. Energiewirtschaft 2. Energiepolitik 3. Gesetze und Fördersysteme 4. Märkte (Strommarkt 2.0, Regelleistungsmarkt) 5. Direktvermarktung / Bilanzkreismanagement 6. Virtuelles Kraftwerk 7. Großspeicher

## Energiewirtschaft und Marktintegration erneuerbarer Energien

Bernd Engel, Mattias Hadlak

**2423089**

Übung

Beginn: 02.11.2021

Ende: 15.02.2022

wöchentlich

Di, 11:30 - 13:00 Uhr

Schleinitzstraße 23 - 23 b (4102)

4102.03.334 - SN 23.2

### Kommentar

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Kenntnisse über die Energiewirtschaft in Deutschland erlangt. Sie können aktuelle Entwicklungen hinsichtlich der Märkte bewerten und beurteilen. Neue Technologien und Forschungseinblicke werden integriert. Inhalte: 1. Energiewirtschaft 2. Energiepolitik 3. Gesetze und Fördersysteme 4. Märkte (Strommarkt 2.0, Regelleistungsmarkt) 5. Direktvermarktung / Bilanzkreismanagement 6. Virtuelles Kraftwerk 7. Großspeicher



# Ganzheitliches Life Cycle Management (Modulnr.: MB-IWF-53)

## Ganzheitliches Life Cycle Management

Christoph Herrmann, Sina Marie Rudolf

2522001

Teamprojekt

Beginn: 10.11.2021

Ende: 19.01.2022

14-täglich

Mi, 18:45 - 20:15 Uhr

Konstantin-Uhde-Straße 18 (4298)

4298.00.002 - Container 1

Beginn: 10.11.2021

Ende: 19.01.2022

14-täglich

Mi, 18:45 - 20:15 Uhr

Konstantin-Uhde-Straße 18 (4298)

4298.00.004 - Container 2

Beginn: 10.11.2021

Ende: 19.01.2022

14-täglich

Mi, 18:45 - 20:15 Uhr

Konstantin-Uhde-Straße 18 (4298)

4298.00.006 - Container 3

Beginn: 10.11.2021

Ende: 19.01.2022

14-täglich

Mi, 18:45 - 20:15 Uhr

Konstantin-Uhde-Straße 18 (4298)

4298.00.008 - Container 4

Beginn: 10.11.2021

Ende: 19.01.2022

14-täglich

Mi, 18:45 - 20:15 Uhr

Pockelsstrae 3 (4206)

4206.01.0112 - PK 3.1

Beginn: 10.11.2021

Ende: 19.01.2022

14-täglich

Mi, 18:45 - 20:15 Uhr

Pockelsstrae 3 (4206)

4206.01.0113 - PK 3.2

Beginn: 10.11.2021

Ende: 19.01.2022

14-täglich

Mi, 18:45 - 20:15 Uhr

Pockelsstrae 3 (4206)

4206.01.0115 - PK 3.3

Beginn: 10.11.2021

### Kommentar

Im Rahmen des Teamprojekts vertiefen die Studierenden eigenständig die in der Vorlesung erarbeiteten Inhalte und erwerben vor allem handlungsorientierte Kompetenzen wie ganzheitliches Denken oder Transfer-, Team-, Konflikt- und Fuhrungsfertigkeiten. In kleinen Gruppen erarbeiten die Studierenden hierfür in Form einer Fallstudie konkrete Vorschläge zur Umgestaltung eines fiktiven Automobilkonzerns, die in einem Unternehmensplanspiel testweise umgesetzt werden. Das der Lehrveranstaltung zugrunde liegende Modell zum Ganzheitlichen Life Cycle Management kann so in einem handlungsorientierten Rahmen angewendet und mit persönlichen Erfahrungen verknüpft werden.

### Literatur

siehe Modulbeschreibung

### Bemerkung

Der Besuch der Vorlesung "Ganzheitliches Life Cycle Management" ist Pflicht. Termine und weitere Informationen zur Organisation des Teamprojekts werden zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben. Melden sie sich bereits vor Beginn der Vorlesung in der entsprechenden Veranstaltung in Stud.IP an.

Ende: 19.01.2022  
 14-täglich  
 Mi, 18:45 - 20:15 Uhr  
 Pockelsstrae 3 (4206)  
 4206.02.0215 - PK 3.4

Beginn: 10.11.2021  
 Ende: 19.01.2022  
 14-täglich  
 Mi, 18:45 - 20:15 Uhr  
 Pockelsstrae 11 (3205)  
 3205.02.202 - PK 11.4

Beginn: 10.11.2021  
 Ende: 19.01.2022  
 14-täglich  
 Mi, 18:45 - 20:15 Uhr  
 Pockelsstrae 11 (3205)  
 3205.02.203 - PK 11.5

## Ganzheitliches Life Cycle Management

Christoph Herrmann, Mark Mennenga, Jan Felix Niemeyer, Sina Marie Rudolf

2522060

Vorlesung  
 wöchentlich  
 Mi, 16:45 - 18:15 Uhr

### Kommentar

(D) Die Studierenden? ? können relevante Herausforderungen und Zusammenhänge zwischen globalen onomischen und ologischen Entwicklungen erkennen und in den Bezugsrahmen des Ganzheitlichen Life Cycle Management einordnen. ? ? können die zentralen Elemente einer Nachhaltigen Entwicklung nennen und mithilfe des Bezugsrahmens analysieren. ? ? sind in der Lage lebenszyklusorientierte Konzepte zu analysieren, um nachhaltige Lebenszyklen technischer Produkte grundlegend zu entwickeln. ? ? können in komplexen dynamischen Systemen denken und das Modell lebensfähiger Systeme skizzieren. ? ? sind in der Lage lebensphasenubergreifende und ?bezogene Disziplinen zu unterscheiden und mithilfe des St. Galler Managementkonzeptes und des Bezugsrahmens zu erornern. ? ? können das Vorgehen einer obilanz reproduzieren und dabei die Rahmenbedingungen (z.B. Umweltauswirkungen, funktionelle Einheit) benennen und Ergebnisse einer obilanz diskutieren. ? ? sind in der Lage eine onomische Wirkungsanalyse mithilfe der Methode des Life Cycle Costing eigenständig durchzuführen. ? ? sind in der Lage sich im Rahmen einer Gruppenarbeit effektiv selbst zu organisieren, die Arbeit aufzuteilen, eine termingerechte Zielerreichung sicherzustellen und eine lösungsorientierte Kommunikation einzusetzen. (E) Students? ? can spot and identify relevant challenges and interrelationships between global economic and ecological developments and place them within the framework of reference of Total Life Cycle Management. ? ? can name the central elements of sustainable development and analyse them with the help of the framework. ? ? are able to analyse life cycle oriented concepts in order to develop sustainable life cycles of technical products. ? ? are able to think in complex dynamic systems and to outline the model of viable systems. ? ? are able to distinguish between life-phase and life-cycle related disciplines and to discuss them with the help of the St. Gallen management concept and the framework of Total Life Cycle Management. ? ? are able to reproduce the procedure of a life cycle assessment, naming the framework conditions (e.g. environmental impact, functional unit) and discuss the results of a life cycle assessment. ? ? are able to independently carry out an economic impact analysis using the Life Cycle Costing method. ? ? are able to organise themselves effectively within group work, to divide the work, to ensure that goals are achieved on time and to use solution-oriented communication. Inhalte (D) - zentrale Herausforderungen und Zusammenhänge zwischen globalen onomischen und ologischen Entwicklungen - Bedeutung und Hintergrund des Begriffs der Nachhaltigkeit und daraus entstehende Konsequenzen für Unternehmen - bestehende Lebenszykluskonzepte und entsprechende Lebenszyklen von technischen Produkten - Bezugsrahmen für ein Ganzheitliches Life Cycle Management - komplexe Systeme im Kontext der Methoden des Life Cycle Managements - ingenieurwissenschaftliche Methoden zur Analyse und Quantifizierung von ologischen sowie onomischen Auswirkungen - Sensibilisierung für Problemverschiebungen - simulationsbasiertes Planspiel für ganzheitliches Denken (E) - central challenges and relations between global economic and ecological developments - meaning and

background of the concept of sustainability and resulting consequences for companies - existing life cycle concepts and appropriate life cycles of technical products - reference Framework for Total Life Cycle Management - complex systems in the context of life cycle management methods - engineering methods for the analysis and quantification of ecological and economic impacts - Sensitization for problem shifts - simulation-based business game for holistic thinking

**Literatur**

1. HERRMANN, Christoph. Ganzheitliches Life Cycle Management. Springer, 2009.

**Bemerkung**

Ganzheitliches Life Cycle Management (V): 2 SWS, Ganzheitliches Life Cycle Management (Team): 1 SWS Voraussetzungen: keine

---

# Ingenieur- und Verkehrspsychologie für Sozialwissenschaftler (Modulnr.: PSY-IfP2-73)

## Ingenieur- und Verkehrspsychologie

Anja Katharina Huemer, Mark Vollrath

1701001

Vorlesung

Beginn: 01.11.2021

Ende: 14.02.2022

wöchentlich

Mo, 11:30 - 13:00 Uhr

Universitätsplatz 2 (4201)

4201.05.512 - PK 14.512 (ehem. PK 14.6)

### Kommentar

Die Studierenden verfügen über einen Überblick über wichtige Themen der Verkehrspsychologie. Sie kennen die wesentlichen Methoden und empirischen Ansätze zur Untersuchung verkehrspsychologischer Fragestellungen. Sie verfügen über grundlegenden Wissen über den Fahrer (Eigenschaften, Zustände, Kognitionen) und seine Interaktion mit dem Fahrzeug und unterschiedlichen Automationsstufen. Sie kennen unterschiedliche Ansätze zur Beschreibung der Mensch-Maschine-Interaktion. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt:

- Handlungsfehler im Verkehr und ihre Vermeidung
- Methoden der Verkehrspsychologie
- Fahrerkognition und Fahrereigenschaften
- Fahrermerkmal Alter
- Besondere Gruppen im Verkehr
- Fahrerzustand und seiner Auswirkungen
- Fahrerinformations- und Fahrerassistenzsysteme

### Bemerkung

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

# Innovative Energiesysteme (Modulnr.: ET-HTEE-60)

**Leistungspunkte:**

5

**Workload:**

150 h

**SWS:**

4

**Anzahl Semester:**

1

**Qualifikationsziele:**

Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls Kenntnisse über die konventionelle und nachhaltige Erzeugung von elektrischer Energie erlangt, sowie neueste Entwicklungen kennengelernt. Darüber hinaus wird Wissen über die Verknüpfung der verschiedenen Erzeugungsanlagen vermittelt. Die Studierenden werden dadurch in die Lage versetzt, die unterschiedlichen Erzeugungsanlagen hinsichtlich ihres Primärenergieverbrauchs und ihrer Auswirkungen auf die Umwelt zu bewerten und Vor- und Nachteile zu benennen.

**Inhalte:**

1. Netzentwicklung und Erzeugungsstruktur 2050 2. Konventionelle Kraftwerke 3. Erneuerbare Energien 4. Neuartige Erzeugungssysteme 5. P2X: Power-to-X (Heat, Gas, ?) 6. Mini-/Mico-Grid, Inselsysteme 7. Virtuelle Kraftwerke

**Lernformen:**

Vorlesung und Übung

**Prüfungsmodalitäten:**

Prüfungsleistung: mündliche Prüfung 30 Minuten oder Klausur 90 Minuten

**Literatur:**

Quaschnig, Volker: Regenerative Energiesysteme: Technologie # Berechnung # Simulation. München 2015. Hanser Verlag. Kaltschmitt, Martin: Erneuerbare Energien: Systemtechnik, Wirtschaftlichkeit, Umweltaspekte. Berlin 2013. Springer Vieweg. Heuck, Klaus; Dettmann, Klaus-Dieter; Schulz, Detlef: Elektrische Energieversorgung: Erzeugung, Übertragung und Verteilung elektrischer Energie für Studium und Praxis. Wiesbaden 2013. Springer Vieweg. Schwab, Adolf J.: Elektroenergiesysteme: Erzeugung, Übertragung und Verteilung elektrischer Energie. Berlin 2015. Springer Vieweg.

**Modulverantwortlicher:**

Engel, Bernd, Prof. Dr.-Ing.

## Innovative Energiesysteme

Jonas Wussow, Lukas Ebbert

2423026

Vorlesung

Beginn: 25.10.2021

Ende: 14.02.2022

wöchentlich

Mo, 09:45 - 11:15 Uhr

**Kommentar**

Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls Kenntnisse über die konventionelle und nachhaltige Erzeugung von elektrischer Energie erlangt, sowie neueste Entwicklungen kennengelernt. Darüber hinaus wird Wissen über die Verknüpfung der verschiedenen Erzeugungsanlagen vermittelt. Die Studierenden werden dadurch in die Lage versetzt, die unterschiedlichen Erzeugungsanlagen hinsichtlich ihres Primärenergieverbrauchs und ihrer Auswirkungen auf die Umwelt zu bewerten und Vor- und Nachteile zu benennen. Inhalte: 1. Netzentwicklung und Erzeugungsstruktur 2050 2. Konventionelle Kraftwerke 3. Erneuerbare Energien 4. Neuartige Erzeugungssysteme 5. P2X: Power-to-X (Heat, Gas, ?) 6. Mini-/Mico-Grid, Inselsysteme

**Literatur**

Die Energiefrage Bedarf und Potentiale, Nutzung, Risiken und Kosten, K. Heinloth, Vieweg

## Innovative Energiesysteme

Bernd Engel, Lukas Ebbert

2423083

Übung

Beginn: 25.10.2021

Ende: 14.02.2022  
wöchentlich  
Mo, 11:30 - 13:00 Uhr

---

# ÖPNV - Betrieb und Fahrzeuge (Modulnr.: BAU-STD5-05)

## ÖPNV - Betrieb und Fahrzeuge

Bastian Ehrenholz, Bernd Engel, Thomas Siefer, Frank Soyck

**4304004**

Vorlesung/Übung

wöchentlich

Mo, 11:30 - 13:00 Uhr  
Pockelsstraße 3 (4206)  
4206.02.0215 - PK 3.4

wöchentlich

Do, 15:00 - 16:30 Uhr  
Pockelsstraße 3 (4206)  
4206.02.0215 - PK 3.4

### **Kommentar**

Die Studierenden sind in der Lage, Aufgaben zur Betriebsabwicklung des ÖPNV auf der Grundlage der rechtlichen Rahmenbedingungen lösen zu können. Sie können die Abläufe der Personaleinsatzplanung erläutern und Fahrzeugeinsatzplanung berechnen. Im Bereich der Fahrzeuge werden die Studierenden befähigt, die Strukturen der Vergabeabläufe und Inhalte zur Fahrzeugbeschaffung zu verstehen und Fahrzeugkonzepte auf Basis ihrer Besonderheiten, z.B. Hoch- und Niederflurfahrzeuge, in Abhängigkeit von den Einsatzgebieten zu bewerten. Des Weiteren können die Studierenden Konstruktions- und Instandhaltungsverfahren erläutern und Antriebssysteme hinsichtlich ihrer betrieblichen Auswirkungen beurteilen. Sie sind in der Lage, die Grundlagen der Energieversorgung in BOStrab-Netzen zu erörtern. Die Studierenden können Beziehungen zwischen den ÖPNV-Stakeholdern beschreiben sowie vereinfachte Kostenbetrachtungen im ÖPNV durchführen. Sie sind in der Lage neue Systeme im Nahverkehr zu beurteilen.

### **Literatur**

Vorlesungsfolien, AEG, EBO, PBefG, BOStrab

---

# Abfall- und Ressourcenwirtschaft (Modulnr.: BAU-STD5-32)

## Abfallverwertung und -behandlung

**Klaus Fricke**

**4320079**

Vorlesung/Übung

wöchentlich

Mo, 11:30 - 13:00 Uhr

### **Kommentar**

Die Studierenden erwerben vertiefende Kenntnisse über Aufgaben und Lösungsmethoden der kommunalen und industriellen Abfall- und Ressourcenwirtschaft. Sie erhalten grundlegende Erkenntnis über biologische, chemische, thermische und mechanische Prozesse und Technologien zur Behandlung von Siedlungsabfällen und Reststoffen. Vorgeschaltet sind das Erlernen von Methoden zur Potenzialanalyse (qualitativ und quantitativ) und zum Stoffstrommanagement. Sie werden damit in die Lage versetzt, für einen konkreten Planungsraum Anlagen zu konzeptionieren und dimensionieren. Abfallwirtschaftskonzeptionen; Abfallanalytik und Stoffstromanalysen, Abfallkataster; Erfassungslogistik Anlagen- und Verfahrenstechnik; Anlagenbemessung und Auslegung

### **Literatur**

Lehrmaterialien werden als Skripte und in Form von PowerPoints zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird eine Literaturliste veröffentlicht.



# Mechanische und thermische Abfallbehandlung und Luftreinhaltung (Modulnr.: BAU-STD5-34)

## Technologien und Konzepte zur Luftreinhaltung und Klimaschutz

**Klaus Fricke**

**4320118**

Vorlesung/Übung

### **Kommentar**

Schadstoffe, Quellen, Rechtlicher Rahmen: BImSchG, BImSchV, TA Luft; Maßnahmen zur Emissionsvermeidung und -verminderung; chemische, biologische, mechanische/physikalische Konzepte, Auslegen von Verfahren und Aggregate zur Emissionsminderung; Branchenbezogene Luftreinhaltung: Abfall- und Abwasserbehandlungsanlagen, Kraftwerke, industrielle Luftreinhaltung; Mess- und Überwachungsmethoden.

### **Literatur**

Lehrmaterialien werden als Skripte bzw. in Form von PowerPoint sowie Hand-out zur Verfügung gestellt.

## **Abschlussmodul: 30 CP**

## Abschlussmodul Masterarbeit (Modulnr.: SW-STD-29)

### Forschungskolloquium Soziologie/ Begleitveranstaltung Projektmodule

**Dirk Konietzka**

**1801074**

Kolloq

wöchentlich

Do, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

#### **Kommentar**

In dem Kolloquium werden Konzepte von Abschlussarbeiten und Zwischenberichte laufender Projekte besprochen. Die Inhalte der Veranstaltung richten sich an den jeweiligen Arbeitsvorhaben, Fragestellungen und Methoden der Teilnehmenden aus.

#### **Bemerkung**

Durchführende\*r Dozent\*in: Prof. Dr. Konietzka | Mail: d.konietzka@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer\*innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Master Organisation, Governance, Bildung; Projektmodul II Master Sozialwissenschaften; Abschlussmodul Master Sozialwissenschaften; Projektmodul Arbeitsform: Präsentation und Diskussion von Forschungsvorhaben Prüfung: Abschlussbericht (Projektmodule) Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

### Projekt- und Masterandenkurs

**Christian Ebner**

**1811297**

Seminar

wöchentlich

Di, 13:15 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

#### **Kommentar**

Der Kurs unterstützt die Studierenden im Rahmen des Projektmoduls bei der Erarbeitung spezifischer Projekte aus dem Bereich der Arbeits- und Organisationssoziologie. Die Studierenden sind angehalten, eine eigenständige Projektidee zu entwickeln und eine empirische Studie selbst durchzuführen. Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer werden dabei im Forschungsprozess an zentralen Stellen ihrer Erarbeitung ? Themenfindung und Formulierung einer soziologischen Fragestellung, Theorieentwicklung, Überlegungen zum Forschungsdesign und Datenauswertung ? beraten und unterstützt. Ziel ist es, die Projektidee anzuschleifen, Meilensteine zu vereinbaren, Vorgehensweisen zu reflektieren und erste Teilergebnisse vorzustellen und zu diskutieren. Die Projektergebnisse werden schließlich in einem Abschlussbericht schriftlich dargelegt. !Achtung! Der Kurs läuft über 2 Semester. Er beginnt immer im Sommersemester (Teil 1 der Veranstaltung) und wird dann im Wintersemester (Teil 2 der Veranstaltung) fortgeführt. Ein Neueinstieg ist daher ausschließlich im Sommersemester möglich.

#### **Literatur**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

#### **Bemerkung**

Durchführender Dozent: Prof. Dr. Christian Ebner | c.ebner@tu-braunschweig.de Teilnehmer\*innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Projektmodul II: Sozialwissenschaften; Oberbereich: Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen; Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Oberbereich: Kolloquium Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul(9CP); Oberbereich: Begleitveranstaltung zum Projekt oder Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul(18CP); Oberbereich: Begleitveranstaltung zum Projekt Master Sozialwissenschaften; Abschlussmodul Masterarbeit ; Oberbereich: Kolloquium Arbeitsform: Inputs seitens des Dozierenden; Diskussion von Forschungsprojekten; Vorstellung von Projektzwischenständen Prüfung: Projektbericht Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

### Kandidatenseminar Wege zur MA-/BA-Arbeit

**Monika Taddicken**

**1814088**

Seminar

14-täglich

Fr, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

#### **Kommentar**

In diesem Kolloquium stellen die Studierenden ihre Abschlussarbeiten (Bachelor und Master) vor. Dabei soll das Ergebnis der eigenen Arbeit dadurch verbessert werden, dass es zum einen verständlich aufzubereiten ist und zum anderen mit Kommilitonen und Dozentin kritisch diskutiert wird. Die Abschlussarbeitsprojekte können sich in verschiedenen Stadien befinden, besonders

hilfreich aber ist die Vorstellung kurz vor der Anmeldung. Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert, die kontinuierliche Anwesenheit der Teilnehmenden. Das heißt in der Regel in mindestens 80% der Präsenzzeit.

**Bemerkung**

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Monika Taddicken | Mail: m.taddicken@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer(innen): Bachelor Medienwissenschaften, Master Medientechnik und Kommunikation, Modul Wege zur BA-/MA-Arbeit  
Arbeitsform: Präsentation Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert, die kontinuierliche Anwesenheit der Teilnehmenden. Das heißt in der Regel in mindestens 80% der Präsenzzeit. Prüfung: - Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP Hinweis: Das Kolloquium ist für alle, die ihre BA-Arbeit im Bereich der K-Module schreiben wollen, verpflichtend. Das Kolloquium ist ebenfalls verpflichtend im MA Medientechnik und Kommunikation für das Modul M11 Wege zur Masterarbeit für alle, die Ihre Arbeit im Bereich der Kommunikationswissenschaften schreiben.

## Forschungskolloquium Politikwissenschaft/Begleitveranstaltung Projektmodul

**Nils C. Bandelow**

**1815028**

Online-Seminar

wöchentlich

Mo, 16:45 - 18:15 Uhr

**Kommentar**

Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsprojekte und Qualifikationsarbeiten am Lehrstuhl für Vergleichende Regierungslehre und Politikfeldanalyse.

**Literatur**

Die Literatur wird in StudIP zur Verfügung gestellt.

**Bemerkung**

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Nils C. Bandelow | Mail: nils.bandelow@tu-braunschweig.de  
TeilnehmerInnen: Bachelor (Integrierte) Sozialwissenschaften Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (18CP); Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP); Master Organisation, Governance, Bildung; Projektbereich: Projektmodul II: Sozialwissenschaften; Oberbereich: Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen Master Sozialwissenschaften; Abschlussmodul Masterarbeit; Oberbereich: Kolloquium; Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Master MuK  
Arbeitsform: Vorträge, Diskussionen. Die Veranstaltung wird in Abhängigkeit von den jeweils gültigen Empfehlungen entweder digital oder in Präsenz stattfinden. Prüfung: Nach den Vorgaben von Prüfungsordnungen. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.

## Kolloquium Internationale Beziehungen

**Anja P. Jakobi**

**1816011**

Kolloq

**Kommentar**

Das Kolloquium stellt aktuelle Papiere und andere wissenschaftliche Aktivitäten des Lehrstuhls vor, diskutiert Abschlussarbeiten sowie Papiere externer Referent/innen im Bereich internationale Politik.

**Bemerkung**

Durchführende (r) Dozent(in): Prof. Dr. Anja P. Jakobi | Mail: a.jakobi@tu-braunschweig.de |  
Teilnehmer(innen): Master Sozialwissenschaften Projektmodul: MA SoWi  
Arbeitsform: Seminar mit Diskussionen Prüfung: n/a. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP